

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 149

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Redaktion und Administration:

Rédaction et administration:

N^o 149

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 149

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und
Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di
commercio. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio
di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zolltarif vom 8. Juni 1931. — Tarif douanier du 8 juin 1931. / Verzollung von
Kirschen zur Destillation. — Dédouanement de cerises pour la distillation. / Brasilien:
Aufhebung von einzelstaatlichen und Gemeindeabgaben. / Chili: Zölle (Sera, Impfstoffe,
biologische Produkte usw.); Regelung der industriellen Produktion. / Kolumbien: Ka-
nalisationsabgabe. / Hyspa, I. Schweiz. Ausstellung für Gesundheitspflege und Sport. /
Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. /
Versehiedenes. — Divers.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)
(V.B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(L. P. 231 et 232.)
(O.T.F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden auf-
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzugeben. Mit der Er-
öffnung des Konkurses hört gegenüber
dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für
alle Forderungen, mit Ausnahme der
pfandverscherten, auf (Art. 209 Sch.KG.).

Les créanciers du failli et tous ceux qui
ont des revendications à exercer sont
invités à produire, dans le délai fixé pour
les productions, leurs créances ou reven-
dications à l'office et à lui remettre leurs
moyens de preuve (titres, extraits de livres,
etc.) en original ou en copie authenti-
que. L'ouverture de la faillite arrête,
à l'égard du failli, le cours des intérêts de
toute créance non garantie par gage
(art. 209 L. P.).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre
Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch
anzugeben, ob die Kapitalforderung schon
fällig oder gekündigt sei, allfällig für wel-
chen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par
gage immobilier doivent annoncer leurs
créances en indiquant séparément le
capital, les intérêts et les frais, et dire
également si le capital est déjà échu ou
dénoncé au remboursement, pour quel
montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher
entstanden und noch nicht eingetragen
sind, werden aufgefordert, diese Rechte
unter Einlegung allfälliger Beweismittel
in Original oder amtlich beglaubigter
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkurs-
amt einzugeben. Die nicht angemeldeten
Dienstbarkeiten können gegenüber einem
gutgläubigen Erwerber des belasteten
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht
werden, soweit es sich nicht um Rechte
handelt, die auch nach dem Zivilgesetz-
buch ohne Eintragung in das Grundbuch
dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous
l'empire de l'ancien droit cantonal sans
inscription aux registres publics et non
encore inscrites, sont invités à produire
leurs droits à l'office des faillites dans les
20 jours, en joignant à cette production
les moyens de preuve qu'ils possèdent,
en original ou en copie certifiée conforme.
Les servitudes qui n'auront pas été an-
noncées ne seront pas opposables à un
acquéreur de bonne foi de l'immeuble
grévé, à moins qu'il ne s'agisse de droits
qui, d'après le code civil également, pro-
duisent des effets de nature réelle même
en l'absence d'inscription au registre
foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de
s'annoncer sous les peines de droit dans
le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus andern Grün-
den besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen
bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im
Falle ungerechtfertigter Unterlassung er-
lischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli,
en qualité de créanciers gagistes ou à
quelque titre que ce soit, sont tenus de les
mettre à la disposition de l'office dans le
délai fixé pour les productions, tous droits
réservés, faute de quoi, ils encourront les
peines prévues par la loi et seront déchus
de leur droit de préférence, en cas d'omis-
sion inexcusable.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen,
denen Pfandtitel auf den Liegenschaften
des Gemeinschuldners weiterverpfändet
worden sind, haben die Pfandtitel und
Pfandverschreibungen innerhalb der ge-
wichenen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Ge-
meinschuldners sowie Gewährspflichtige
bewohnen.

Les créanciers gagistes et toutes les
personnes qui détiennent des titres garantis
par une hypothèque sur les immeubles du
failli sont tenus de remettre leurs titres
à l'office dans le même délai.

Kt. Freiburg Konkursamt des Seebezirks in Murten (1908)
Gemeinschuldner: Acker mann - Pache, Arnold, Möbelhandlung,
in Murten.
Datum der Verfügung: 2. Juni 1931.
Erste Gläubigerversammlung: 14. Juli 1931, um 10 Uhr morgens, im
Gerichtssaale zu Murten.
Eingabefrist: 11. August 1931.

Les codébiteurs, cautions et autres
garants du failli ont le droit d'assister
aux assemblées de créanciers.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1927)
Gemeinschuldner: Hellenmann-Sommerhalder, Karl, Clara-
hofweg 9, gew. Inhaber der infolge Verzichtes erloschenen Firma Karl
Hellenmann, Klara-Kino, Lichtspieltheater, Clarastrasse 2, in
Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 21. April 1931.
Summarisches Konkursverfahren.
Eingabefrist: Bis und mit 21. Juli 1931.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gaster in Kallbrunn (1940)
Zweite Auskündigung.
Gemeinschuldner: Bö h n y, A r n o l d, von Amden, zum Hotel Rössli,
in Weesen.
Datum der Konkurseröffnung: 17. Juni 1931.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 7. Juli 1931, mittags 1½ Uhr,
im Hotel Rössli, in Weesen (Saal).
Eingabefrist für Forderungen: Bis 27. Juli 1931.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 17. Juli 1931 betreffend nach-
bezeichnete Liegenschaften des Gemeinschuldners:
Das Hotel Rössli in Weesen, bestehend aus: Anbau Nr. 308, Hotel
Nr. 309, Hotel Nr. 310, Remise Nr. 311, Stall Nr. 312 und Dependence
Nr. 313, Bauwert total Fr. 246,000.—, Verkehrswert Fr. 169,000.—, mit
Garten und Platz, alles in der Gemeinde Weesen gelegen, samt Zugehör.
Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den amtlichen
Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher auf dem Konkursamt Gaster zur
Einsichtnahme aufliegt.

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (1909)
Failli: Succession répudiée de feu de Huyssen, Charles Ale-
xandre, Montana.
Délai pour les consignes: 4 août 1931.
Première assemblée des créanciers: 13 juillet 1931, à 16 heures, à l'Hôtel
de la Poste, à Sierre.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1928)
Failli: K o e r b e r, F é l i x, soit Körper, coiffeur, à Meyrin (Genève).
Date de l'ouverture de la faillite: 9 juin 1931.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 27 juin 1931.
Délai pour les productions: 21 juillet 1931.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1929)
Gemeinschuldnerin: Ciné-Phono A.-G., Weinbergstrasse 31, in
Zürich 6.
Anfechtbar: Bis 11. Juli 1931, mittelst Klageschrift im Doppel beim
Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Zürich Konkursamt Horgen (1910²)
Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen.
Im Konkurse des B e r c h t o l d - B r a u e h l i, F r i t z, geb. 1894, von
Uster, gewesener Metzgermeister, am Plätzli, in Horgen, liegen der Kollo-
kationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar mit den Eigentums-
ansprüchen den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 11. Juli
1931 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten
Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen anhängig zu machen, widrigenfalls
er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der nämlichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zu-
teilung der Kompetenzstücke und Ausschließung der Zugehör zur Liegen-
schaft des Gemeinschuldners beim Bezirksgericht Horgen einzureichen und
Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. bei Vermeidung des
Ausschlusses ans Konkursamt Horgen zu stellen.

Kt. Zürich Konkursamt Meilen (1832²)
Im Konkurse über A h e g g, A l b e r t, geb. 1879, von Zürich, Spezerei-
handlung, in Herrliberg, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläu-
bigern beim Konkursamt Meilen zur Einsicht auf. Klagen auf An-
fechtung des Planes sind bis zum 4. Juli 1931 beim Einzelrichter im be-
schleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen anhängig zu machen,
widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Wangen a. A. (1911)
Gemeinschuldner: Z u b e r - R y f, E d u a r d, Eduard's, Landespro-
dukto und Spezereihandlung, Herzogenhuchsee.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 8. Juli 1931.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1930)
Failli: A l b r e c h t, J u l e s, bijoutier, Rue de Carouge n^o 8, à Plain-
palais.
L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être
consulté à l'Office des Faillites. Les actions on contestation de l'état de

collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1931)

Gemeinschuldnerin: Gemeinnützige Baugenossenschaft «Irchelhof», in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Juni 1931.

Datum der Einstellungsverfügung: 25. Juni 1931.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 11. Juli 1931 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von 500 Franken leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1912)

Das Konkursverfahren über die Firma H. Schmitt & Co., Maschinen- und Werkzeugfabrik, Rennweg 15, in Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. Juni 1931 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1941/2)

Gemeinschuldner:

1. Blanchard, Charles Eug., Kaufmann, und
2. Blanchard, Henri Charles, Kaufmann, Alpenstrasse 93, in Biel.

Datum des Schlusses: 26. Juni 1931.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (1939)

Failli: Courvoisier, Charles, chef d'atelier de monteurs de boîtes, ci-devant à Tramelan, actuellement en France.

Date de la clôture: 29 juin 1931.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1932)

Das Konkursverfahren über Irma L. Eck & Co., Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichts am 27. Juni 1931 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1933)

Die Konkursverfahren über

1. Morand-Gigon, Jules, und über den Nachlass des
2. Morand, Jules, †, geschieden, in Basel,

sind durch Verfügung des Zivilgerichts am 26. Juni 1931 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud Arrondissement de Grandson (1913)

Failli: Margot, Fernand, menuisier-charpentier, à Ste-Croix.

Date de la clôture: 16 juin 1931.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (1914-20)

Faillis:

1. Rubin, Marcelle, Café des Chemins de Fer, Lausanne.
2. Wyss, Paul, commerce de nouveautés, à Lausanne.
3. Zahnd, Alfred, garagiste, à Lausanne.
4. Rey & Panchaud, précédemment Pension Hortensia Le Mont.
5. Cheseaux, Ernest, négociant, Avenue d'Ouchy 66, Lausanne.
6. Grisel & Cie., comestibles, Avenue d'Echallens 40, Lausanne.
7. Bovet, Pierre, Caroline 23, à Lausanne.

Date des jugements: 23 juin 1931.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Bern Konkursamt Biel (1943)

Der unterm 4. Februar 1930 über Galfetti, Romeo, Unternehmer, Biel 7, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters von Biel vom 25. Juni 1931 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1758)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus der Konkursmasse der Gebr. Guggenbühl, Viehhandel, auf der Weid, Obermeilen, werden im Auftrage des Konkursamtes Meilen Freitag, den 17. Juli 1931, um 14½ Uhr, im Restaurant zur Schwelle in Kilchberg auf öffentlicher Steigerung verkauft:

Im Gemeindebann Kilchberg gelegen:

Grundbuchbl. Nr. 708, Kat. Nr. 1144, Plan 24: Ein Wohn- und Geschäftshaus mit Metz- und Ladenlokal, Assek.-Nr. 791, für Fr. 120 000 asskuriert, mit 8 a 36 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten in der Schützenmatt.

Mitverkauft werden die im Grundbuch angemerkte Zugehör und einige weitere Fahrbegegenstände.

Die Liegenschaft mit Zugehör wird dem Meistbietenden zugeschlagen, sofern das Angebot die Schätzungssumme von Fr. 121,190 erreicht oder überschreitet.

An die Kaufsumme sind bei der Gant Fr. 1000 bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim Konkursamt Thalwil zur Einsicht auf.

Thalwil, den 13. Juni 1931.

Konkursamt Thalwil:

Ernst Hardmeier, Notar.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Zihlschlacht (1944)

im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell

Gantanzeige.

Auf Requisition des Konkursamtes Arbon wird im Konkurs des Salzmänn, Ernst, Kleiderfabrik, Brüschwil, die nachbenannte Liegenschaft

Donnerstag, den 30. Juli 1931, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Gassmann Amriswil auf zweite konkursrechtliche Steigerung gebracht:

Parzelle Nr. 155, 2 Aren 58 m² Gebäudegrundfläche, Garten und Hof am Rennweg in Amriswil, mit Wohnhaus und Ladenlokalen Nr. 404 brandversichert für Fr. 45,000.—

Amtl. Schätzung: Fr. 40,000.—

Höchstangebot an erster Steigerung: Fr. 32,000.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 16. Juli beim Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil zur Einsicht auf.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1934)

Vente immobilière. — Deuxième enchère.

Le mercredi 5 août 1931, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, dans la Salle des ventes de l'Office des Faillites, Place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques, en vertu d'une ordonnance de l'Autorité Cantonale de Surveillance en date du 23 janvier 1931, des immeubles ci-après désignés, dépendant de la faillite de Martin, Marc-Amédée, monteur de boîtes, demeurant à Genève. Les immeubles sont inscrits comme appartenant en co-proprieté au failli Marc-Amédée Martin pour $\frac{2}{3}$, et à: 1. Dame Renée Martin, femme de Fritz Hostettler, avec qui elle habite à Zurich; 2. Demoiselle Yvonne Martin, demeurant à Genève; 3. Demoiselle Marguerite Martin, demeurant à Genève, toutes trois filles de Marc-Amédée, chacune pour $\frac{1}{3}$.

Désignation des immeubles à vendre.

Les immeubles à vendre sont situés dans la commune de Chêne-Bougeries et consistent en:

1. La parcelle 1776 feuille 6, d'une surface de 2 ares 50 mètres 50 décimètres, sur laquelle existe, chemin du Cèdre, le bâtiment n° 598, de 70 mètres 80 décimètres, logement.
2. La parcelle 1779 feuille 6, d'une surface de 49 mètres 50 décimètres, chemin.
3. La parcelle 1765 feuille 6, d'une surface de 4 ares 45 mètres 70 décimètres, sur laquelle existe, chemin du Cèdre, le bâtiment n° 695, de 12 mètres 25 décimètres, logement.
4. La parcelle 1767 feuille 6, d'une surface de 74 mètres 30 décimètres, chemin.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception ni réserve.

Mise à prix.

Les immeubles pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix de trente mille francs montant de l'estimation, ci fr. 30,000.— A la première enchère, le 24 juin 1931, il n'a pas été fait d'offre.

Avis.

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des Faillites où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 25 juin 1931.

Office des Faillites.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (1926)

Schuldner: Wesp, Conrad, Wirt und Bäckermeister, Arbenzstrasse Nr. 1, Zürich 8.

Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich: 17. Juni 1931.

Sachwalter: Dr. G. Weiss, Rechtsanwalt, Zürich.

Eingabefrist, unter Bezeichnung allfälliger Vorzugsrechte und Pfandansprüche und mit genauer Berechnung allfälliger Zinsansprüche: Bis und mit 22. Juli 1931.

Von Schuldner wird ein Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vorgeschlagen.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. August 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Zunfthaus zur Zimmerleuten, II. Stock, Rathausquai 10, Zürich 1.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters, Sihlstrasse 43, Zürich 1.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkurskreis Heiden (1621)

Schuldner: Etter, Jakob, Lorraine-Stickerei, Rosenberg, Heiden.

Datum der Stundungsbewilligung mit Entscheid des Bezirksgerichtes Vorderland: 1. Juni 1931.

Sachwalter: Dr. K. Keller, Konkursbeamter, Heiden.

Eingabefrist: Bis zum 24. Juni 1931. Anmeldung beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 4. Juli 1931, nachmittags 3 Uhr, im Hotel z. «Gletscherhügel», in Heiden.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de Boudry (1921)

Débitur: Moser, Fritz, industriel, St-Aubin (Neuchâtel).

Date du jugement accordant le sursis: 25 juin 1931.

Commissaire au sursis concordataire: Jean Roulet, avocat, Rue du Bassin n° 12, Neuchâtel.

Expiration du délai des productions: 20 juillet 1931. Les productions sont à adresser au commissaire.

Assemblée des créanciers: Jeudi 20 août 1931, à 14 heures, à l'Hôtel de-Ville de Boudry, salle du Tribunal.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 10 août 1931 au bureau du commissaire, Rue du Bassin 12 (Place Numa Droz), Neuchâtel.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt II von Bern (1922)

Schuldner:

1. W. Lanz & Cie., Lederhandlung, Bülhstrasse 57, Bern.
2. Lanz, Walter, soweit derselbe für die Gesellschaftsverpflichtungen haftbar ist.

Datum der Verhandlung: Freitag, den 10. Juli 1931, nachmittags 3.15 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthaus.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in Verhandlungstermine selbst anbringen.

Bern, den 26. Juni 1931. Richteramt II Bern,
Der Gerichtspräsident II: Rollier.

Kt. Thurgau Gerichtskanzlei Arbon in Romanshorn (1935)

Die gerichtliche Verhandlung betreffend Bestätigung eines Nachlassvertrages der Firma E. Wawra & Cie., Weinhandlung, in Arbon, findet vor Bezirksgericht Arbon Montag, den 6. Juli 1931, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Arbon statt.

Romanshorn, den 29. Juni 1931. Gerichtskanzlei Arbon.

Ct. de Vaud Arrondissement de la Vallée (1923)

Débitrice: Société en nom collectif R. Caille et A. Spiess, précédemment la Grand Hôtel le Pont, actuellement, Avenue Verdciel 13, à Lausanne.

Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi 17 juillet 1931, à 16½ hs., en Salle du Tribunal du district de la Vallée, au Sentier.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (1936)

Débitcur: Keller, Charles, négociant, Rue Petitot 10, Genève.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 8 juillet 1931, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Basel-Stadt Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt (1937)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 26. Juni 1931 den von der Gesellschaft für Bandfabrikation in Liq. A.-G., Fabrikation von Bändern, Handel in roher und gefärbter Schappe usw., St. Johannvorstadt 33, in Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt. Zum Nachlassliquidator wird die Schweizer Treuhandgesellschaft A.-G. ernannt.

Basel, den 27. Juni 1931. Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (1924)

Dans son audience du 16 juin 1931 le président du Tribunal de Vevey a homologué le concordat conclu entre Mason, Jean, tailleur, à Montreux et ses créanciers chirographaires.

Montreux, le 27 juin 1931. Le commissaire au sursis:
J. Marguet, préposé.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern Richteramt II von Bern (1938)
Nachlassstundungsgesuch.

Die Firma Gebr. Kressmann Aktiengesellschaft, Mützenfabrik, Philosophenweg 5, in Bern, hat beim Richteramt II in Bern ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht. Termin zur Einvernahme der Gesuchstellerin und Behandlung des Nachlassstundungsgesuches ist angesetzt auf: Samstag, den 11. Juli 1931, morgens 8.15 Uhr, im Amthaus Bern, Zimmer Nr. 39, I. Stock. Zu diesem Termine hat die Gesuchstellerin persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 10. Juli 1931 beim Richteramt II Bern einreichen.

Bern, den 30. Juni 1931. Richteramt II Bern,
Der Gerichtspräsident II: Rollier.

Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (1925)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.
Aufforderung zur Forderungsanmeldung.

Laut Entscheid vom 26. Juni 1931 hat das Zivilgericht den von der Gesellschaft für Bandfabrikation in Liq., Basel, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag genehmigt, laut welchem alle Aktiven den Gläubigern zum Zwecke der Liquidation abgetreten werden.

Demgemäss ergeht an alle Gläubiger der Gesellschaft für Bandfabrikation in Liq. und an alle Personen, welche Ansprüche erheben auf Vermögensstücke, die sich im Besitze der Gesellschaft befinden, die Aufforderung, ihre Forderungen oder sonstigen Ansprüche unter Beifügung der Beweismittel (Inhaberoobligationen und Wechsel im Original, Schuldscheine, Buchauszüge, Verträge usw. im Original oder beglaubigter Abschrift)

bis spätestens 1. August 1931

dem unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Die Schuldner der Gesellschaft für Bandfabrikation in Liq. haben sich innert der gleichen Frist als solche zu melden. Personen, welche Vermögensstücke der Gesellschaft für Bandfabrikation in Liq. in Händen haben, werden ersucht, dies dem Liquidator anzuzeigen.

Diejenigen Gläubiger, welche im Nachlassstundungsverfahren ihre Forderungen beim Konkursamt angemeldet haben, sind einer nochmaligen Anmeldung nicht entzogen. Die Inhaber der Obligationen haben ihre Ansprüche individuell anzumelden, da die Vertreter der Gläubigergemeinschaft nicht befugt sind, von sich aus das ganze Anleihen zur Anmeldung zu bringen. (Nachlassvertrag Art. 14.)

Anmeldungsformulare und der Text des Nachlassvertrages können beim Liquidator bezogen werden, Adresse: Gesellschaft für Bandfabrikation in Liq., St. Albananlage 1, Basel.

Basel, den 1. Juli 1931. Gesellschaft für Bandfabrikation in Liq.,
Schweizerische Treuhandgesellschaft,
von Morlot. Kellerhals.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Nous, président du Tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu des quarante actions au porteur de l'Union des Usines et des exploitations forestières de Nasic S. A., à Genève, Rue de Hollande, n° 6, au montant de fr. 100 chacune, portant les nos 63281 à 63300 et 105741 à 105760, ainsi que des coupons afférents à ces actions, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 106¹)

Tribunal de première instance de Genève,
Aug. Bernoud.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. In der in Nr. 17 des S. H. A. B. vom 23. Januar 1931, Seite 147, publizierten Umwandlung der Firma Max Weinstock & Co., in Zürich 1, in eine Kollektivgesellschaft ist als dritter, bisher unbeschränkt haftender Gesellschafter, nunmehr Kollektivgesellschaftler, noch Erich Weinstock, von und in Zürich, zu nennen.

1931. 26. Juni. Inhaber der Firma Henri Nater, Atlanta-Radio, in Zürich 1 ist Henri Nater, von Zürich und Hugelshofen (Thurgau), in Zürich 6. Die Firma erteilt Einzelprokura an Heinrich Stüssi, von Niederurnen (Glarus), in Zürich 6. Import und Verkauf en gros von amerikanischen Radioapparaten (Empfängern) und Zubehörteilen. Löwenstrasse 20.

Hotel. — 26. Juni. Inhaber der Firma Hermann Walder-Herzog, in Horgen, ist Hermann Walder-Herzog, von Sirmach (Thurgau), in Horgen, Betrieb des Hotel Weingarten. An der Secstrasse.

Krawatten. — 26. Juni. Die Firma Reinhold E. Flsch, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1926, Seite 975), Krawattenfabrikation und Engrosandel, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 6, Weinbergstrasse 108, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Konfektion. — 26. Juni. Die Firma Abraham Bryll, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 65 vom 10. März 1921, Seite 498), Konfektion en détail, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Konservierung von Lebensmitteln, Dauerlebensmittel. — 26. Juni. Unter der Firma Albis-Produkte-Gesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 13. Juni 1931 eine Genossenschaft gebildet, welche die Verwertung von patentierten und ungeschützten Verfahren zur Konservierung von Lebensmitteln und die Herstellung von Dauerlebensmitteln zum Zwecke hat. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 1000 aus. Die Zeichnung von Anteilscheinen ist fakultativ. Als Mitglied der Genossenschaft kann jede physische oder juristische Person vom Verwaltungsrat auf schriftliche Anmeldung hin aufgenommen werden. Natürliche Personen bezahlen einen jährlichen Mitgliedschaftsbeitrag von Fr. 50, während der Jahresbeitrag juristischer Personen auf Fr. 100 festgesetzt ist. Der Vorstand ist berechtigt, juristischen Personen weitere Verpflichtungen zur Erlangung der Mitgliedschaft aufzuerlegen. Die Mitgliedschaft dauert ein Jahr fest und je ein Jahr weiter, wenn nicht sechs Monate vorher schriftlich gekündigt wird. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses oder infolge Ausbruchs des Konkurses über das Mitglied. Im Todesfall gehen Rechte und Pflichten an den Rechtsnachfolger des verstorbenen Genossenschafters über. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat nur aus einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Als alleiniges Verwaltungsratsmitglied (Vorstand) wurde gewählt Max K. Arnold, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Meierweg 4, Zürich 6.

26. Juni. Synthetische Produkte A.-G. (Synthetic Products Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1928, Seite 987). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 5. Juni 1931 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 160,000 auf Fr. 260,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Volleinzahlung von weiteren 1000 auf den Namen lautenden Prioritätsaktien zu Fr. 100. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde dementsprechend abgeändert und lautet nun: Das Aktienkapital beträgt Fr. 260,000 und ist eingeteilt in 3200 Stammaktien zu Fr. 25 = Fr. 80,000 und 1800 Prioritätsaktien zu Fr. 100 = Franken 180,000, alle auf den Namen lautend und voll liberiert.

Manufakturwaren usw. — 26. Juni. Inhaber der Firma Emanuel Bollag, in Zürich 1, ist Emanuel Bollag-Bollag, von Oberdingen (Aargau), in Zürich 1. Manufakturwaren und Massanfertigung. Brandschenkestrasse 20.

Getreide usw. — 26. Juni. Heinrich Knell, von Winterthur, in Zürich 7, und Lilly Bloch geb. Knell, von Sissach, in Zürich 8, haben unter der Firma Bloch & Knell, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1931 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Heinrich Knell führt die Firmaunterschrift. Die Firma erteilt Prokura an Alexander Bloch-Knell, von Sissach (Baselland), in Zürich. Agentur für Getreide und Produkte. Arosastrasse 5.

26. Juni. Schweizerischer Musikpädagogischer Verband, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1930, Seite 2018). Hans Lavater ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Kassier in den Vorstand gewählt Dr. Willi Schuh, Musikwissenschaftler, von Iseltwald (Bern), in Zürich. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Protokollführer, oder dem französischen Sekretär, dem Kassier, oder dem Bibliothekar zu zweien kollektiv.

Isoliermaterialien für Elektrotechnik usw. — 26. Juni. Die Firma Walter O. M. Schröder, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 269 vom 15. Novem-

ber 1928, Seite 2174), Isoliermaterialien für die Elektrotechnik, elektrische Apparate und Bedarfsartikel, Werksvertretungen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Kirchbodenstrasse 78, Thalwil.

Wolle, Wollabfälle usw. — 26. Juni. **Noz & Co. Aktiengesellschaft in Liq.**, Handel mit Wolle und Wollabfällen usw., in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1930, Seite 2470). Die Gesellschaft hat die Liquidation beendet. Die Firma wird deshalb gelöscht.

Mercerie, Bonneterie. — 26. Juni. Die Firma **Albert Walter**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 28. April 1928, Seite 847), Mercerie und Bonneterie, verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Birmensdorferstrasse 201, Zürich 3, woselbst der Inhaber auch wohnt.

26. Juni. **Neue Immobilien-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 45 vom 25. Februar 1931, Seite 395). In der Generalversammlung vom 25. Mai 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft in Revision von § 1 der Statuten die Sitzverlegung nach Höngg, Talstrasse 151, beschlossen. Josef Schaller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Sekretär mit Kollektivunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Hans Müller, Kaufmann, von und in Lengnau (Aargau).

26. Juni. **Milchgenossenschaft Elsau**, in Elsau (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1926, Seite 158). Albert Keller und Heinrich Rüeger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Alfred Grüninger, als Präsident, und Heinrich Hofmann, als Aktuar, beide Landwirte, von und in Elsau. Die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

26. Juni. **Aktiengesellschaft Vertretung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1927, Seite 1344). Die Prokuren von Ernst Osear Schibler und Paul Pfändler sind erloschen. Der Verwaltungsrat hat dagegen Kollektivprokura erteilt an Julius Martin, von Bremgarten (Aargau), und Paul Sibold, von Wil (Aargau), beide in Zürich.

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 26. Juni. Die **Magovia Aktiengesellschaft in Liq.** (Magovia Limited in Liq.) (Magovia Société anonyme en liq.), Verwaltung von Beteiligungen usw., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. Juni 1930, Seite 1278), hat die Liquidation beendet. Diese Firma wird gelöscht.

26. Juni. Die nachstehenden beiden Firmen wurden wegen Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Jean Looser, Vertriebsorganisationsion**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1930, Seite 706), Vertriebsorganisationen.

2. **Blumen und Pflanzen**. — **Arthur Stammer-Pfeiffer Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1928, Seite 1211), Betrieb eines Blumen- und Pflanzengeschäftes.

Elektrotechnische Erzeugnisse usw. — 27. Juni. Die Firma **Ergon A.-G. in Liq.**, in Zürich, Herstellung und Vertrieb von elektrotechnischen Erzeugnissen usw. (S. H. A. B. Nr. 195 vom 23. August 1926, Seite 1511), wird gemäss Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich vom 23. Juni 1931 im Sinne von Art. 16 der revidierten Handelsregisterverordnung vom 16. Dezember 1918 von Amtes wegen gelöscht.

27. Juni. Die Zweigniederlassung unter der Firma **Lack- & Firniswerk Louis Knoche, Vösendorf bei Wien, Filiale Zürich**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 20. September 1920, Seite 1794), Hauptsitz in Wien, ist aufgehoben und die Firma wird gemäss Art. 28 der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890 im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

Graphische Kunstanstalt. — 27. Juni. Die Firma **J. Lang & Co.**, graphische Kunstanstalt, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1908, Seite 195), in Zürich, Kommanditgesellschaft, graphische Kunstanstalt, Josef Lang-Schwyzler, unbeschränkt haftender Gesellschafter und Jaques Schaufelberger-Dillier und die Firma «Società Anonima Industrie Graphiche et Affini già Fratelli Armanino» Kommanditäre, wird gemäss Art. 28, Ziff. 3, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890, von Amtes wegen gelöscht.

Eisenwaren usw. — 27. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Victor Barth & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1926, Seite 2149), Eisenwaren en gros (Spezialität: Baubeschläge), erteilt Kollektivprokura an Leo Barth und Wolfgang Barth, beide von und in Zürich.

Verwaltung von Vermögenswerten. — 27. Juni. Die Firma **Graetz & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 34 vom 12. Februar 1931, Seite 290), kaufmännische Verwaltung in- und ausländischer Vermögenswerte, Gesellschafter: Dr. Bruno Graetz und Dr. Victor Graetz, Kommanditäre; Frau Emmy Graetz geb. Schwitzer, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Treibriemen, Fabrikbedarfsartikel usw. — 27. Juni. **Hulftegger, Steiner & Ehrsam A.-G.**, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1930, Seite 2471). In ihrer Generalversammlung vom 22. April 1931 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen; die Liquidation ist beendet. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Hulftegger & Co.», in Stäfa, über. Die eingangs genannte Firma wird gelöscht.

Arnold Hulftegger-Meyer, von Meilen, und Fritz von der Crone, von Basel und Stäfa, beide in Stäfa, haben unter der Firma **Hulftegger & Co.**, in Stäfa, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1931 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Arnold Hulftegger-Meyer; und Kommanditär ist Fritz von der Crone, welchem Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 20,000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Hulftegger, Steiner & Ehrsam A. G.», in Stäfa. Die Firma erteilt eine weitere Einzelprokura an Fritz Gohl, von und in Stäfa. Industrielle Bedarfsartikel und sämtliche Artikel für die Feuerwehrbranche. In Lanzeln.

Schlauch- und Gurtenweberei. — 27. Juni. Alfred Steiner-Stapfer, Fritz Steiner-Hauser und Frieda Steiner geb. Stapfer, alle von Zürich, in Stäfa, haben unter der Firma **Steiner & Co.**, in Stäfa, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1931 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Alfred Steiner-Stapfer und Fritz Steiner-Hauser; Kommanditäre ist Frieda Steiner-Stapfer mit dem Betrage von Fr. 25,000. Die Firma erteilt Prokura an Albert Wettstein-Senn, von und in Stäfa. Schlauch- und Gurtenweberei; Feuerwehrrequisiten-Fabrik. In Lanzeln.

Handel mit Immobilien usw. — 27. Juni. Unter der Firma **Sisypha A.-G.**, hat sich, mit Sitz in Höngg und auf unbestimmte Dauer, am 25. Juni 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist, Immobilien und Hypotheken in der Schweiz und im Auslande zu kaufen, zu verkaufen, Häuser zu verwalten, zu bauen und umzubauen, und alle die Geschäfte zu betreiben, welche diesem Zwecke förderlich sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen, sowie die Art der Zeichnung. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Adrian Marxer, Architekt, von Basel, in Höngg. Geschäftslokal: Bäulistrasse 32.

Textilprodukte usw. — 27. Juni. Die infolge Konkursöffnung am 2. Februar 1931 von Amtes wegen vorgenommene Löschung der Firma **Rudolf Lutz**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 6. Februar 1931, Seite 246), Vertretungen und Export in Textilprodukten, Inhaber: Rudolf Lutz, von Rehetobel (Appenzell), in Zürich 7, wird nach dem der Konkurs widerrufen worden ist, aufgehoben. Diese Firma besteht in früherer Weise weiter.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Schaumweine usw. — 1931. 26. Juni. **Aus der Kollektivgesellschaft Mumm & Co.**, in Bern, Herstellung von Schaumweinen, Vertrieb von Schaum- und andern Weinen (S. H. A. B. Nr. 144 vom 25. Juni 1931, Seite 1391), tritt der Gesellschafter Walter von Mumm aus. Die Gesellschaft wird in unveränderter Weise durch die beiden andern Gesellschafter: Georg Hermann von Mumm und dessen Sohn Godefroy Hermann v. Mumm, jun., fortgesetzt.

Kolonialwaren. — 26. Juni. Die Firma **Hermann Zaugg-Brunner**, Kolonialwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1929, Seite 1742), ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

Chemisch-technische Produkte. — 1931. 23. Juni. Inhaber der Firma **Schlöpfer**, in Luzern, ist Willy Schlöpfer, von Waldstatt (Appenzel A.-Rh.), in Luzern. Handel mit chemisch-technischen Produkten. St. Karlstrasse Nr. 45.

23. Juni. **Käserelgenossenschaft Winon**, mit Sitz in Gunzwil (S. H. A. B. Nr. 459 vom 6. Dezember 1904, Seite 1833). An Stelle der zurückgetretenen Josef Lisibaeh-Wei und Kaspar Galliker, deren Unterschriften erloschen sind, wurden in den Vorstand gewählt, als Präsident: Hans Galliker-Kupper, und als Aktuar: Xaver Lisebach-Müller; beide sind Landwirte, von und in Gunzwil. Die verbindliche Unterschrift führen die drei Vorstandsmitglieder kollektiv zu dreien.

Zimmerei, Baugeschäft. — 24. Juni. Eintragung von Amtes wegen auf Verfügung des Registerführers auf Grund von Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung von 1890:

Kaspar und Heinrich von Rotz, beide von Kerns, in Eschenbach, haben unter der Firma **Gebr. von Rotz**, in Eschenbach, seit Anfang 1927 eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Zimmerei und Schreinerei, Baugeschäft.

24. Juni. **Käserel-Genossenschaft Röhelberg und Umgebung**, mit Sitz in Menznau (S. H. A. B. Nr. 283 vom 11. November 1912, Seite 1974). An Stelle des zurückgetretenen Josef Tschopp, Sohn, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar mit Kollektivunterschrift gewählt Alois Bürl, Landwirt, von und in Willisau-Land.

Strassenbau usw. — 24. Juni. **Walo Bertschinger**, Spezialgeschäft für Strassen- und Geleisebau, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 44 vom 24. Februar 1931, Seite 386). Das Geschäftslokal befindet sich nun Bürgerstrasse 22, «Burgertor», Luzern.

Beteiligungen usw. — 24. Juni. Unter der Firma **Juleiba A. G. Luzern** hat sich, mit Sitz in Luzern, eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten vom 24. Juni 1931 datiert sind. Die Dauer ist unbeschränkt. Der Zweck besteht in Beteiligungen und Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Industrie- und Handelsunternehmungen, in Finanzierung von solchen Unternehmungen, in allen direkt oder indirekt damit zusammenhängenden Unternehmungen, sowie endlich in Treuhänder- und ähnlichen Geschäften. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 20,000 festgesetzt, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Organe der Gesellschaft sind die drei obligatorischen, ferner kann der Verwaltungsrat, der aus ein oder mehreren auf 1 Jahr gewählten Mitgliedern besteht, eine Direktion mit der Geschäftsführung oder einzelnen Teilen derselben betrauen. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Die gemäss Gesetz vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Gegenwärtig ist einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschriftsberechtigung Dr. jur. Karl Erwin Bloch, Rechtsanwalt, von Basel, in Luzern. Geschäftslokal: Bureau Dr. Bloch, Sempacherstrasse 1, Luzern.

Warentransporte usw. — 25. Juni. Albert Zink, von Basel und dort wohnhaft, und Max Robert Rohr, Kaufmann, von Zürich und Mägenwil (Aargau), in Emmenbrücke, Gemeinde Littau, haben unter der Firma **Zink & Rohr**, in Emmenbrücke, Gemeinde Littau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die unterm 1. Juli 1931 beginnt. Zweck: Betrieb des Transportkontor «TRAKO», Uebernahme und rationelle Ausführung von Warentransporten mit Lastautos. Emmenbrücke, Gemeinde Littau.

Worb- und Stiefelfabrikation. — 25. Juni. Die Firma **Jakob Schärer**, Worb- und Stiefelfabrikation, in Hüswil, Gemeinde Zell (S. H. A. B. Nr. 112 vom 12. Mai 1919, Seite 807), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verziachts des Inhabers erloschen.

Holzwarenfabrikation. — 25. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Schärer**, in Hüswil, Gemeinde Zell, ist Fritz Schärer, von Huttwil, wohnhaft in Hüswil, Gemeinde Zell. Holzwarenfabrikation.

26. Juni. Der Verein unter der Bezeichnung **Gemischter Chor Vitznau**, mit Sitz in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 308 vom 9. Dezember 1913, Seite 2134), hat an der Generalversammlung vom 10. Juli 1930 die Streichung im Handelsregister beschlossen. Er besteht indes gemäss Art. 52 und 60 Z. G. B. unverändert ohne Eintrag weiter.

Glarus — Glaris — Glarona

1931. 26. Juni. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 29. Juni 1931 der Wollweberei Rütli A. G., mit Sitz in Rütli (Glarus) (S. H. A. B. Nr. 804 vom 11. Dezember 1911 und Nr. 62 vom 17. März 1931), hat ihr Aktienkapital von Fr. 2,000,000 auf Fr. 350,000 herabgesetzt, durch Verringerung des Nominalbetrages der Aktien A. von Fr. 500 auf Fr. 50, der Aktien B von Fr. 500 auf Fr. 200. Das Kapital wurde sodann um Fr. 500,000 erhöht und die Zeichnung und Vollenzahlung von 1000 Inhaberaktien von je Fr. 500 festgelegt. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 850,000, eingeteilt in 3000 Inhaberaktien A zu Fr. 50, 1000 Inhaberaktien B zu Fr. 200, und 1000 Inhaberaktien C zu Fr. 500. Die Aktien A berechnen zu einer Stimme, die Aktien B zu 4 Stimmen, die Aktien C zu 10 Stimmen. § 3 der Statuten wurde dementsprechend abgeändert. Die übrigen Aenderungen betreffen die bisher publizierten Tatsachen nicht.

27. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Consumverein Linthal, in Linthal (S. H. A. B. Nr. 126 vom 26. Juni 1883 und vom 19. Mai 1920), sind der bisherige Verwalter Thomas Wichser und das Mitglied Jacques Stüssi ausgetreten. Zum Verwalter wurde der bisherige Aktuar Paul Dürst, zum Aktuar neu Heinrich Stüssi, alt Aufscher, von und in Linthal, und als neues Mitglied Peter Stüssi, Schuhhändler, von und in Linthal, gewählt. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars ist erloschen. Der neu gewählte Aktuar zeichnet mit dem Präsidenten Marx Zindel kollektiv.

27. Juni. Die Firma Oskar Schärli, Hotel & Kurhaus Elm, in Elm (S. H. A. B. Nr. 180 vom 6. August 1925), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

Sägerei, Knochenverwertung. — 1931. 26. Juni. Die Firma Frau Emma Keller-Schiess, in Baar, Sägerei und Knochenverwertung (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1926, Seite 2102), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Mechanische Schreinerei, Möbelhandlung. — 27. Juni. Die Firma Jacob Kaufmann, in Cham, mechanische Schreinerei und Möbelhandlung (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1924, Seite 1240), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1931. 13 juin. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Othmar Gottrau, notaire, à Fribourg, la Société Anonyme du Quartier de Miséricorde, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. d. c. du 3 décembre 1929, n^o 283, page 2379), a modifié ses statuts dans ce sens: La société a pour but tant en Suisse qu'à l'étranger de procéder: a) à toutes opérations mobilières et prise de participations, à l'exclusion toutefois des opérations purement bancaires, des opérations pour compte de tiers moyennant rémunération et des prises de participations d'actions; b) à toutes opérations immobilières, gérances et opérations commerciales qui peut impliquer la propriété d'immeubles. La société a réduit son capital social de 250,000 francs à 125,000 francs par la réduction de la valeur nominale de chaque action de fr. 1000 à fr. 500. Le capital social est donc maintenant de fr. 125,000, divisé en 250 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les autres faits publiés n'ont pas été modifiés.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Wirtschaft. — 1931. 27. Juni. Inhaberin der Firma Elisabeth Ley-Schmidt, in Balsthal, ist Elisabeth Ley-Schmidt geb. Buser, Ehefrau des Hans Ley, von Arlesheim (Baselland), Monteur, in Balsthal. Wirtschaftsbetrieb. «Restaurant Brauerei».

Bureau Ollen-Gösgen

25. Juni. Die Firma Walter Wyss, Notar, in Olten (S. H. A. B. Nr. 275 vom 22. November 1924, Seite 1914), erteilt Prokura an Marie Louise Wyss-Näf, Firmainhabers Ehefrau, von Kappel, in Olten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1931. 25. Juni. Unter der Firma Rapid Auto A.-G. hat sich auf Grund der Statuten vom 19. Juni 1931, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zum Betriebe eines Personen- und Warentransportgeschäftes mit Motorwagen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Namensaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Paul Stark-Wiestner, Kaufmann, von Basel, in Binningen; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Sternengasse 31.

Kohlen, Koks usw. — 25. Juni. In der Firma Adolf Grunauer & Co. Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 139 vom 16. Juni 1928, Seite 1187), ist die Prokura des Otto Kaiser erloschen.

25. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Dental A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 20. Mai 1931, Seite 1092), hat in der Generalversammlung vom 18. Juni 1931 die Firma abgeändert in A. G. für Dentalwaren und die Statuten entsprechend geändert.

Chemisch-technische Produkte. — 25. Juni. Inhaber der Firma Alois Rob, in Basel, ist Alois Rob-Klein, österreichischer Staatsangehöriger, in Basel. Fabrikation chemisch-technischer Produkte. Reichensteinstrasse 20.

26. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Comptoir d'Escompte de Genève, in Genf mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1931, Seite 32), ist die Prokura des Gottfried Moser erloschen. Staubsauger. — 26. Juni. Inhaber der Firma Armin Schuppisser, Vertretungen, in Basel, ist Armin Schuppisser-Dür, von Zürich, in Altstetten. Vertretungen in Staubsaugern. Palmenstrasse 7.

Lebensmittel, chemisch-technische Produkte usw. — 26. Juni. Inhaber der Firma Rudolf Ruf, in Basel, ist Rudolf Ruf-Schild, von und in Basel. Handel in Lebensmitteln, chemisch-technischen Produkten und Parfümeriewaren. Morgartenring 121.

27. Juni. Die Zinstragende Ersparniskasse, Stiftung, in Basel (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1930, Seite 1311), hat ihr Reglement revidiert und dabei folgende Abänderung der publizierten Tatsachen getroffen: Die Unterschrift führen sämtliche Mitglieder der Verwaltung und die Direktoren zu zweien. Die Prokuristen zeichnen je mit einem Mitglied der Verwaltung oder Direktion zu zweien. Aus der Verwaltung ist ausgeschieden Wilhelm Lichtenhahn-Müller; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in die Verwaltung wurden gewählt: Alfred Stähelin-Gruner, Kaufmann; Heinrich Holzach-Schäublin, ohne Beruf; Dr. Alfred Raillard-Lendorff, Chemiker, und Moritz Burckhardt, Landwirt, alle von und in Basel. Die Unterschrift des bisherigen Direktors

Karl Keuerleber ist erloschen. Zum Direktor wurde ernannt der bisherige Vizedirektor Rudolf Haering-Madoerin, zum Prokuristen Alfred Jecker-Stehle, von Basel, in Allschwil.

Kohlen usw. — 27. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Eichkorn & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 68 vom 23. März 1926, Seite 526), Handel in Kohlen etc., hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Eichkorn & Cie. Aktiengesellschaft», in Basel.

Unter der Firma Eichkorn & Cie. Aktiengesellschaft besteht auf Grund der Statuten vom 16. Juni 1931, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Uebernahme der Aktiven und Passiven und zur Fortführung des von der Kommanditgesellschaft «Eichkorn & Cie.», in Basel betriebenen Kohlenhandels- und Brennmaterialiengeschäftes. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 Namenaktien von Fr. 1000. Albert Eichkorn bringt in die Gesellschaft ein die Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft «Eichkorn & Cie.» gemäss einer auf den 31. Mai 1931 errichteten Bilanz, wonach die Aktiven Fr. 48,127.54 und die Passiven Franken 45,183.60 betragen. Er erhält dafür zwei Aktien und eine Vergütung von Fr. 943.94 in bar. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: August Metzger, Kaufmann, als Präsident und Delegierter mit Einzelunterschrift; Albert Eichkorn, Kaufmann, und Josef Roedel, Kaufmann, alle von und in Basel; letztere beide ohne Zeichnungsberechtigung.

Elektroautomatische Fernmelder. — 27. Juni. Fridolin Meder-Wagner, von und in Basel, und Hermann Ickler-Kiray, von Zürich, in Basel, haben unter der Firma Fr. Meder & Co., in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Juli 1930 begonnen hat. Fridolin Meder-Wagner ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Hermann Ickler-Kiray ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 500. Fabrikation und Vertrieb eines elektroautomatischen Fernmelders. Schnabelgasse 8.

27. Juni. Inhaber der Firma Hermann Suter, Auto-Licht und Service-Station, in Basel, ist Hermann Suter, von Diessenhofen (Thurgau), in Basel. Betrieb einer elektro-mechanischen Spezialwerkstätte für Auto-Licht und damit verbundenes Service. Allschwilerplatz 9.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Buchbinderei, Cartonnage. — 1931. 27. Juni. Adolf Zeller und Hans Zeller, beide von Gossau (St. Gallen) und wohnhaft in Herisau, haben unter der Firma Gebr. Zeller, mit Sitz in Herisau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1931 beginnt. Buchbinderei und Cartonnage. Gartenstrasse.

27. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Milchproduzenten-Genossenschaft Wald, Appenzell, mit Sitz in Wald (S. H. A. B. Nr. 151 vom 1. Juli 1924, Seite 1116), hat in ihrer Hauptversammlung vom 17. April 1927 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durch den Vorstand bereits durchgeführt worden und die Firma daher erloschen.

27. Juni. Aktiengesellschaft unter der Firma St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke A.-G., mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. Juni 1930, Seite 1279). Dr. jnr. Alfred Hofstetter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu und ohne Unterschriftsrecht in den Verwaltungsrat gewählt: Gustav Altherr, Regierungsrat und Nationalrat, von und in Speicher.

Kräuterhaus. — 27. Juni. Inhaber der Firma Hasler-Meile, in Herisau, ist Ulrich Hasler-Meile, von Berneck (St. Gallen), wohnhaft in Herisau. Kräuterhaus. Kasernenstrasse 73.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Caviar. — 1931. 22. Juni. Die Firma Heinz Bohle, in Berlin, Filiale St. Moritz, Handel mit Caviar, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1928, Seite 2330), ist infolge Verkaufes des Filialgeschäftes erloschen.

Hotel. — 25. Juni. Frau Frieda Bossi-Isler und ihre Kinder Bertha, Gertrud, Paul, Mathilde und Anna (letztere zwei minderjährig), alle von Brienz und wohnhaft in Lenzerheide, haben unter der Firma K. Bossi's Erben, in Lenzerheide, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1930 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Firma ist nur Frau Frieda Bossi-Isler befugt. Betrieb des Hotels Lenzerhorn.

Hotel. — 25. Juni. Inhaber der Firma Albert Riffel, in Klosters, ist Albert Riffel, von Zürich, wohnhaft in Klosters. Betrieb des Hotels Sport-hof.

Uhrenmacherei. — 25. Juni. Die Firma Chr. Buchli, Uhrenmacherei, in Klosters (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1923, Seite 932), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft, Pension. — 25. Juni. Inhaber der Firma Gottfried Ackermann, in Klosters-Dörfli, ist Gottfried Ackermann, von Mels (St. Gallen), wohnhaft in Klosters-Dörfli. Baugeschäft und Pensionsbetrieb.

Sanitäre Installationen. — 25. Juni. Inhaber der Firma Hermann Weber, in Lenzerheide, ist Hermann Weber, von Deutschland, wohnhaft in Lenzerheide. Sanitäre Installationen.

Kolonialwaren, Hotel. — 26. Juni. Der Inhaber der Firma Franz Charles Bischi-Cloetta, Kolonialwaren und Hotel Albna, in Bergün (S. H. A. B. Nr. 245 vom 20. Oktober 1915, Seite 1412), ist nunmehr Bürger von Bergün.

26. Juni. Viehzuchtgenossenschaft Conters i. Pr., in Conters i. Pr. (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1924, Seite 179). Aus dem Vorstand sind Michel Mettler und Hans Marguth ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. An ihrer Stelle wurden gewählt: Johannes Mathis, als Präsident, und Karl Fleisch, als Kassier, beide Landwirte, von und in Conters i. Pr. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Pension. — 26. Juni. Die Firma Frau Wwe. Renz, Betrieb der Pension Chalet am Wald, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 284 vom 19. November 1921, Seite 2232), ist infolge Aufgabe der Pension erloschen.

Coiffeurgeschäft. — 26. Juni. Inhaber der Firma Peter Guyan, in Davos-Dorf, ist Peter Guyan, von Fideris, wohnhaft in Davos-Dorf. Coiffeurgeschäft, Herren- und Damensalon. Geschäftslokal: Fluella Post- und Sport-hof.

Zigarren. — 26. Juni. Die Firma J. Willem Hilbrander, Zigarrengeschäft, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 172 vom 27. Juli 1926, Seite 1372), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe. Margrith Hilbrander».

Inhaberin der Firma **Wwe. Margrith Hilbrander**, in Davos-Platz, ist Frau **Wwe. Margrith Hilbrander**, von Mühleberg (Bern), wohnhaft in Davos-Platz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « J. Willem Hilbrander ». Zigarrengeschäft. Promenade 44.

Raucherartikel, Lebensmittel. — 26. Juni. **Abraham Brenner**, Raucherartikel und Lebensmittel, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 225 vom 28. September 1925, Seite 1632). Die Prokura Rahel Brenner ist erloschen.

Tapeziergeschäft usw. — 26. Juni. Die Firma **Paul Lampert**, Tapezierer, Möbel- und Ausstattungsgeschäft, mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Arosa (S. H. A. B. Nr. 51 vom 4. März 1931, Seite 457), hat das Geschäft in Arosa aufgegeben; die Filiale Arosa ist daher erloschen. Der Firmainhaber erteilt Prokura an Paul Lampert, Sohn, von und in Chur. Das Geschäft befindet sich nunmehr an der unteren Grabenstrasse Nr. 216.

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 26. Juni. Die **Govenia Aktiengesellschaft in Liq. (Govenia Limited in Liq.) (Govenia Société anonyme en Liq.) (Govenia Società Anonima in Liq.)**, Verwaltung von Beteiligungen usw., in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1930, Seite 1288), hat die Liquidation beendet. Diese Firma wird gelöscht.

Gemüse, Kolonialwaren. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Mühlemann-Nutt**, in Davos-Platz, ist Ernst Mühlemann-Nutt, von Rütli (Zürich), wohnhaft in Davos-Platz. Gemüse- und Kolonialwarenhandel. Altes Haus Ettinger.

Obst und Gemüse, Spezereien. — 27. Juni. Die Firma **A. Nauer**, Obst- und Gemüsehandlung und Spezereien, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1917, Seite 319), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

27. Juni. Aus dem Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Masein**, in Masein (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1930, Seite 1119), ist Johann Feltzschler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt Arnold Gartmann, Landwirt, von und in Masein. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Garagebetrieb usw. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Jakob Städeli**, in Chur, ist Jakob Städeli, von Egg (Zürich), wohnhaft in Chur. Garagebetrieb und Taxameter. Untere Grabenstrasse und Masanserstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Hotel. — 1931. 26. Juni. Die Firma **Gustav Hurt**, Betrieb des Hotel Soolbad, in Laufenburg (S. H. A. B. 1924, Seite 2084), hat ihren Sitz nach Rheinfelden verlegt, woselbst der Firmainhaber Gustav Hurt, von Mumpf, auch wohnt. Betrieb des Hotel Storchen. Marktgasse.

Bäckerei usw. — 26. Juni. Inhaber der Firma **Nyffenegger Werner**, in Rheinfelden, ist Werner Nyffenegger, von Wyssachen (Bern), in Rheinfelden. Er lebt mit seiner Ehefrau Martha geb. Bögli in vertraglicher Gütertrennung. Bäckerei-Konditorei. Oberortplatz 254.

Haushaltsartikel, Eisenwaren usw. — 26. Juni. Inhaber der Firma **Walter Emil Frech**, in Rheinfelden, ist Walter Emil Frech, von Rothenfluh, in Rheinfelden. Laden- und Versandgeschäft für Haushaltsartikel, Eisen- und Stahlwaren. Brodlaube.

Tuchhandlung. — 26. Juni. Die Firma **Marie Hofer**, Tuchhandlung, in Aarburg (S. H. A. B. 1927, Seite 1730), ist infolge Nichtmehrbestehens der Eintragungspflicht erloschen.

26. Juni. Die Firma **Bucher-Huber, Seidenwaren**, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1930, Seite 1776), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bahnhofstrasse 33.

Futtermittel. — 26. Juni. Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Blattner**, in Küttigen, ist Frau Wwe. Olga Blattner, von und in Küttigen. Futtermittelhandlung. Hauptstrasse.

Hotel. — 26. Juni. Die Firma **Paul Jucker**, Hotel Restaurant Bahnhof, in Villmergen (S. H. A. B. 1926, Seite 1800), ist infolge Geschäftsverkaufes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Handelsgärtnerei, Samenhandlung. — 26. Juni. Die Firma **Otto Grossmann**, Handelsgärtnerei und Samenhandlung, in Küttigen (S. H. A. B. 1922, Seite 1228), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

26. Juni. Die Firma **Ulrich Schär, Sportartikelfabrik, Aktiengesellschaft**, in Murgenthal (S. H. A. B. 1930, Seite 979), erteilt Einzelprokura an Otto Schauenberg, von Zofingen, in Murgenthal.

26. Juni. **Obstverwertungsgesellschaft Suhrental**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schöffland (S. H. A. B. 1918, Seite 1315). Jean Uehlinger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Textilprodukte, Modenartikel. — 26. Juni. Unter der Firma **Modag A. G. Baden** hat sich, mit Sitz in Baden, eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Textilprodukten aller Art, Herren- und Modeartikeln. Die Gesellschaft kann sich an branchenähnlichen Geschäften beteiligen. Die Statuten sind am 20. Juni 1931 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 5 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche einzeln oder kollektiv für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Emil Schmid, Kaufmann, von Eiken, in Baden. Er führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Brunnmatt.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Strumpfwaren. — 1931. 26. Juni. Die Aktionäre der **Thomann & Co. Aktiengesellschaft**, in Münchwilen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1929, Seite 990), haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Mai 1931 das Aktienkapital von bisher Fr. 600,000 auf Fr. 1,000,000 erhöht. Die Kollektivgesellschaft « Carl und Emil Thomann », in Münchwilen, brachte die im Uebernahmevertrag vom 1. Mai 1931 aufgeführten Fabrikgebäude und das darin bezeichnete Fabrikareal, sowie Maschinen und Einrichtungen zum Preise von Fr. 47,000, Wert 1. Januar 1931, in die Aktiengesellschaft ein. Den beiden Kollektivgesellschaftern Carl und Emil Thomann wurden dafür 24 bzw. 23 voll liberierte Stammaktien zu Fr. 1000 ausgehändigt. Für Fr. 3000, welche bar einbezahlt worden sind, wurden 3 weitere Stammaktien von Fr. 1000 ausgegeben. Fr. 360,000 wurden durch Verrechnung von Guthaben einbezahlt. Es wurden dafür 350 Prioritätsaktien zu Fr. 1000 ausgegeben. Das Aktienkapital beträgt somit Fr. 1,000,000, eingeteilt in 250 Stamm- und 750 Prioritätsaktien zu Fr. 1000. Die Stammaktien lauten auf den Namen, die Prioritätsaktien auf den Namen oder auf den Inhaber. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1931. 26 giugno. Willy Koehler ha cessato, per demissioni, d'essere direttore dell'associazione Club Monte Verità, in Ascona, con scopo affitto della proprietà Monte Verità (F. u. s. di c. del 22 settembre 1930, n° 221, pag. 1942). Resta conseguentemente estinto il suo diritto di firma individuale. In sua vece, a nuovo direttore, nell'assemblea generale del 22 giugno 1931, venne nominato Marcel J. Cavin, da Basilea, in Ascona, albergatore, che vincola l'associazione con la propria firma individuale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Cinéma, etc. — 1931. 26 juin. Robert fils de Robert Bonhôte, de Neuchâtel et Peseux, et Moïsette fille de Louis Cottaz, de St-Barthélemy, tous deux domiciliés à Leysin, ont constitué à Leysin, sous la raison sociale **Bonhôte & Cie.**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} juin 1931. Achat de machines cinématographiques et exploitation du Cinéma « Apollo-Sonore ». Leysin, La Cité.

Bureau de Lausanne

Crème glacée. — 25 juin. Le chef de la maison **Jules Séchaud**, à Lausanne, est Jules Séchaud, de Sullens et Paudex, à Lausanne. Commerce de crème glacée. Rue des Deux Marchés 11, à l'enseigne « A la Reine des Glaces ».

Denrées coloniales, etc. — 25 juin. La société en nom collectif **Grandjean frères**, à Lausanne, denrées coloniales, vins, liqueurs, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 31 mars 1915), fait inscrire que son genre de commerce actuel est: denrées coloniales, vins, tabacs et cigares en gros, et qu'elle a transférés ses locaux et bureaux de la rue Centrale 6 à l'Avenue de Sébeillon, Gare de Sébeillon.

25 juin. Suivant procès-verbal du 16 juin 1931, il a été constitué sous la raison sociale **Société Immobilière Villa du Signal S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 16 juin 1931. La société a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles, et en particulier l'achat de la Villa du Signal, à Lausanne, pour le prix de fr. 90,000. La société pourra aussi traiter toutes autres opérations immobilières, financières, industrielles et commerciales. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications émanant de la société seront faites par insertions dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs, ou par la signature individuelle de l'administrateur, si l'administration ne comporte qu'un seul membre. A été désigné seul administrateur Maurice Galland, banquier, de Genève, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Place St-François 3, banque Galland et Cie.

25 juin. Suivant procès-verbal instrumenté par le notaire Joseph Redard, à Lausanne, le 22 juin 1931, et sous la raison sociale **Société Immobilière Caroline-Pont Bessières**, il a été constitué une société anonyme ayant pour but: a) l'achat des hoirs Pittet, pour le prix de fr. 190,000 des immeubles qu'ils possèdent à Lausanne, lieu dit « Rue Marterey n° 13; b) l'exploitation et, cas échéant, la vente de ces immeubles, ainsi que toutes opérations financières nécessaires à la réalisation des buts sociaux. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 190,000, divisé en 190 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille d'avis de Lausanne. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux des administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil est composé de deux membres, soit: Louis Schneider, de Genève, commerçant, président, et Gottfried Braun, de Lausanne, peintre d'enseignes, les deux à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Place Centrale 8, chez Louis Schneider.

Société immobilière. — 25 juin. Suivant procès-verbal du 16 juin 1931, il a été constitué sous la raison sociale **Emilienne S. A.**, une société anonyme qui a son siège à Lausanne. Les statuts portent la date du 16 juin 1931. La société a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles. La société pourra aussi traiter toutes autres opérations immobilières, financières, industrielles ou commerciales, en Suisse et à l'étranger. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications émanant de la société seront faites par insertions dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs, ou par la signature individuelle de l'administrateur, si l'administration ne comporte qu'un seul membre. A été désigné seul administrateur Maurice Galland, de Genève, banquier, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Place St-François 3, banque Galland et Cie.

25 juin. Dans son assemblée générale du 19 juin 1931, la **Société Immobilière Le Pavement A. S. A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 juin 1931), a pris acte de la démission de l'administrateur Edwin Werfelli, dont la signature est radiée, et a nommé en son lieu et place comme administrateur Louis Zappelli, d'Italie, entrepreneur, à Lausanne. La société est engagée par la signature d'un administrateur.

25 juin. Dans son assemblée générale du 24 juin 1931, la **Société Immobilière de la Petite Borde S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 mai 1931), a pris acte de la démission de l'administrateur Louis Mattille, dont la signature est radiée, et a élu à sa place, comme seul administrateur Alphonse Mattille, de Berolles, maître maréchal, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

25 juin. Suivant procès-verbal et statuts du 26 mai 1931, il a été fondé sous la dénomination de **Société Immobilière Allot S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour but l'achat et la construction d'immeubles à Lausanne et ailleurs, actuellement indéterminés. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les avis et publications auront lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil

seil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée par la signature d'un administrateur. A été désigné seul administrateur Edwin Werffell, de Weiningen (Zurich), employé de bureau, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue St-Martin 12, chez Louis Zappelli.

25 juin. Suivant procès-verbal et statuts du 26 mai 1931, il a été fondé sous la raison sociale **Société Immobilière La Ramée S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour but l'achat et la construction d'immeubles à Lausanne et ailleurs; elle acquiert tout d'abord un immeuble situé sur la commune de Lausanne, en Béthusy, pour le prix de fr. 27,000. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les avis et publications auront lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée par la signature d'un administrateur. A été désigné seul administrateur Nancy Baltisberger, de Vordemwald (Argovie), épicière, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue St-Martin 12, chez Louis Zappelli.

25 juin. Dans son assemblée générale du 18 juin 1931, la **Société Immobilière de la Chocolatière A. S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du 10 juin 1931), a pris acte de la démission de l'administrateur Alfred Cornaz, dont la signature est radiée, et a nommé en son remplacement comme administrateur Henri Mutzenberg, de Spiez (Berne), appareilleur, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

Bureau de Vevey

Horlogerie, joaillerie. — 26 juin. **Georges Imobersteg**, à Montreux, les Planches, horlogerie, joaillerie (F. o. s. du 30 septembre 1926, n° 228, page 1724). Par contrat de mariage du 6 novembre 1916, le titulaire et son épouse Elsa-Catherine-Amélie née Toillié ont adopté le régime de la séparation de biens (C. C. art. 241 et suiv.).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1931. 25 juin. Il résulte d'un contrat de mariage reçu M^e Arnold Bolle, notaire, à la Chaux-de-Fonds, le 26 février 1931 que Victor-Albert Clémence, l'un des associés de la société en nom collectif **Clémence Frères et Cie.**, successeurs de **Eugène Clémence-Beurret**, fabrication et vente d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du 22 octobre 1909, n° 264, et 20 avril 1916, n° 94), et son épouse Berthe-Alice née Pingeon, ont adopté le régime de l'union des biens (art. 194 et ss. du C. C. S.) avec constitution de biens réservés (art. 190 et 191, chiffre 3, C. C. S.) en faveur de l'épouse.

Horlogerie, etc. — 25 juin. Le chef de la maison **Emile Meyer**, à la Chaux-de-Fonds, est Emile Meyer, de la Chaux-de-Fonds, domicilié à la Chaux-de-Fonds. La maison confère la procuration individuelle à Pierre Meyer et Jean-Jacques Meyer, les deux de la Chaux-de-Fonds, y domiciliés. Représentations en horlogerie, commissions. Rue du Parc 4.

Horlogerie. — 25 juin. Par l'assemblée générale en date du 24 juin 1931, les actionnaires de **Hefco S. A.**, fabrication, achat et vente de l'horlogerie en tous genres, de la bijouterie et articles similaires (F. o. s. du 22 novembre 1921, n° 286), ont nommé en qualité d'administrateur en remplacement de Ernest Frey, dont la signature est radiée, Madame Jeanne Frey, née Richard, veuve de Ernest Frey, originaire de Oberwil (Berne), commis, à la Chaux-de-Fonds, laquelle engagera la société par sa signature au nom de la société. Les autres faits publiés ne subissent aucun changement.

Mercerie, etc. — 26 juin. La raison **L. Courvoisier-Calame**, mercerie, nouveautés, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du 3 décembre 1909, n° 300), est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison « Marguerite Courvoisier ».

Le chef de la maison **Marguerite Courvoisier**, à la Chaux-de-Fonds, est Marguerite-Hélène Courvoisier, de la Chaux-de-Fonds, domiciliée à la Chaux-de-Fonds. Cette maison a repris l'actif et le passif de la raison « L. Courvoisier-Calame », radiée ce jour. Modes et nouveautés. Rue Place du Marché n° 8.

Geuf — Genève — Ginevra

1931. 24 juin. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 15 juin 1931, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Vieux Plonjon C.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 68,320 de la parcelle 5234 B. de la commune des Eaux-Vives contenant 48 ares, 80 mètres, sise lieu dit « Vieux Plonjon ». Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 20 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration détermine les personnes autorisées à signer au nom de la société. Le premier conseil est composé de deux membres, en les personnes de Frédéric Leclerc, banquier, de et à Genève, et Emile Poulin, banquier, de et à Chêne-Bougeries. Dans sa séance du 15 juin 1931, le conseil d'administration a nommé président Frédéric Leclerc et secrétaire Emile Poulin et a décidé que la société sera valablement engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Siège social: Vieux Plonjon.

24 juin. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 15 juin 1931, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Vieux Plonjon D.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 39,936 de la parcelle 5234 C. de la commune des Eaux-Vives, contenant 30 ares, 72 mètres, sise lieu dit « Vieux Plonjon ». Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 20 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration détermine les personnes autorisées à signer au nom de la société. Le premier conseil est composé de deux membres, en les personnes de Frédéric Leclerc, banquier, de et à Genève, et Emile Poulin, banquier, de et à Chêne-Bougeries. Dans sa séance du 15 juin 1931, le conseil d'administration a nommé président Frédéric Leclerc et secrétaire Emile Poulin et a décidé que la société sera valablement engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Siège social: Vieux Plonjon.

24 juin. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 15 juin 1931, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Vieux Plonjon E.**, une société anonyme ayant

pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 34,704 de la parcelle 5234 D. de la commune des Eaux-Vives, contenant 28 ares, 92 mètres, sise lieu dit « Vieux Plonjon ». Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 20 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration détermine les personnes autorisées à signer au nom de la société. Le premier conseil est composé de deux membres, en les personnes de Frédéric Leclerc, banquier, de et à Genève, et Emile Poulin, banquier, de et à Chêne-Bougeries. Dans sa séance du 15 juin 1931, le conseil d'administration a nommé président Frédéric Leclerc et secrétaire Emile Poulin et a décidé que la société sera valablement engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Siège social: Vieux Plonjon.

24 juin. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 15 juin 1931, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Vieux Plonjon F.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 35,406 des parcelles 5234 E (25 ares, 62 mètres) et 4686 B. (3 ares, 96 mètres) de la commune des Eaux-Vives, sises lieu dit « Vieux Plonjon ». Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 20 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration détermine les personnes autorisées à signer au nom de la société. Le premier conseil est composé de deux membres, en les personnes de Frédéric Leclerc, banquier, de et à Genève, et Emile Poulin, banquier, de et à Chêne-Bougeries. Dans sa séance du 15 juin 1931, le conseil d'administration a nommé président Frédéric Leclerc et secrétaire Emile Poulin et a décidé que la société sera valablement engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Siège social: Vieux Plonjon.

24 juin. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 15 juin 1931, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Vieux Plonjon G.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 35,028 des parcelles 5234 F. (25 ares, 35 mètres) et 4686 A. (3 ares, 84 mètres), de la commune des Eaux-Vives, sises lieu dit « Vieux Plonjon ». Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 20 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration détermine les personnes autorisées à signer au nom de la société. Le premier conseil est composé de deux membres, en les personnes de Frédéric Leclerc, banquier, de et à Genève, et Emile Poulin, banquier, de et à Chêne-Bougeries. Dans sa séance du 15 juin 1931, le conseil d'administration a nommé président Frédéric Leclerc et secrétaire Emile Poulin et a décidé que la société sera valablement engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Siège social: Vieux Plonjon.

24 juin. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 15 juin 1931, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Le Petit-Port**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 46,000, de l'immeuble suivant sis en la commune de Collonge-Bellerive, au bord du Lac: parcelle 4905, contenant 20 ares, 80 mètres, portant lieu dit « Sous Caran » les bâtiments n° 116, logement en maçonnerie; 116 ter, hangar en maçonnerie et bois et 191, garage; copropriété de la parcelle 4299 contenant 6 ares, 97 mètres, à destination de chemin. Le siège de la société est fixé à Collonge-Bellerive. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre, en la personne de Philippe Torriani, docteur en médecine, de et à Genève. Siège social: Sous-Caran, Collonge-Bellerive.

25 juin. Suivant acte reçu le 17 juin 1931, par M^e Pierre Buchel, notaire, à Genève, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Corsier Forge**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, et spécialement l'acquisition pour le prix de fr. 22,000 d'un immeuble à destination de forge, sis à Corsier, formant les parcelles 3835 et 3598 du cadastre. Son siège est à Corsier. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 7000, divisé en 7 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué s'il en est désigné un, et en cas d'administrateur unique par la seule signature de ce dernier. Le premier conseil d'administration est formé d'Edouard Conzab, négociant, de Montbovon (Fribourg), à Genève. Bureau: Corsier, immeuble social.

25 juin. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 10 juin 1931, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Clair-Logis**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et, en particulier, l'achat, pour le prix de fr. 5000 de la parcelle 2947, de la commune de Chêne-Bougeries, contenant 10 ares. Le siège de la société est fixé à Chêne-Bougeries. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 5 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Paul Perrin, fils, architecte, de Noiraigue (Neuchâtel), à Genève. Siège social: Avenue Paul-Chaix.

Edg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 75160. — Hinterlegungsdatum: 23. Mai 1931, 13 Uhr.

Drei Masken Verlag A. G., Fabrikation und Handel,
Karolinenplatz 3, München (Deutschland).

Druckereierzeugnisse, Zeitschriften, Musikalien, Schilder, Buchstaben, Druckstöcke, Kunstgegenstände.

3 Masken-Verlag

(Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 29424, von der Firma Drei Masken Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung, München. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 23. Mai 1931 an.)

N° 75161. — Date de dépôt: 22 mai 1931, 18½ h.

The Apex Electrical Manufacturing Company, fabrication et commerce,
1067, East 152nd Street, Cleveland (Ohio, E. U. d'Amérique).

Unités de réfrigération artificielle et leurs parties, compresseurs pour unités de réfrigération et leurs parties, réfrigérateurs et leurs parties.

Apex

N° 75162. — Date de dépôt: 27 mai 1931, 16 h.

Pernod S. A., fabrication,
Couvét (Suisse).

Liqueurs, vins-liqueurs et toutes boissons similaires.

PERNOD-COUVET

N° 75163. — Date de dépôt: 29 mai 1931, 7 h.

Fabriques Movado, fabrication et commerce,
117—119, rue du Parc, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

CURVIPLAN

N° 75164. — Date de dépôt: 30 mai 1931, 4 h.

Madame Hélène Mur y - Re y m o n d, fabrication et commerce,
103, Côte, Neuchâtel (Suisse):

Produits vétérinaires.

Nr. 75165. — Hinterlegungsdatum: 29. Mai 1931, 16¼ Uhr.

Manophot Aktiengesellschaft Bern, Fabrikation und Handel,
Spitalgasse 4, Bern (Schweiz).

Reproduktionsapparate, Kopierrahmen und Kopierapparate, photographische Apparate, lichtempfindliche Papiere, Platten und Films, photographische Entwickler und Utensilien, photographische Filter und Lampen, photolumineszierende Folien und Platten.

MANOPHOT

N° 75166. — Date de dépôt: 29 mai 1931, 18½ h.

Birmingham Electric Furnaces, Limited, fabrication,
Birlec Works, Tyburn Road, Erdington, Birmingham (Grande-Bretagne).

Fourneaux industriels électriques.



Nr. 75167. — Hinterlegungsdatum: 30. Mai 1931, 19 Uhr.

Alfred Zweifel, Malaga-Kellereien A.-G., Handel,
Lenzburg (Schweiz).

Südliche Medizinal- und Dessertweine, Cognac und Rhum.



N° 75168. — Date de dépôt: 1^{er} juin 1931, 22 h.

Madame Gilberte Hess, fabrication et commerce,
Avenue de Morges 117, Lausanne (Suisse).

Enduit protecteur pour connexions de conducteurs électriques.

Pasol

N° 75169. — Date de dépôt: 3 juin 1931, 13 h.

Schwob Frères & Cie. S. A., fabrication et commerce,
rue Numa Droz 156, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres, bijouterie, tous objets servant à indiquer l'heure et articles de réclame.

COLLIST

Nr. 75170. — Hinterlegungsdatum: 4. Juni 1931, 7 Uhr.

Max Zeller Söhne, Fabrikation und Handel,
Romanshorn (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, pharmazeutische, medizinische, kosmetische Produkte, Heilmittel, Tierheilmittel, Parfümerien, Salben.

„ZELLERBALSAM-SALBE“

Nr. 75171. — Hinterlegungsdatum: 4. Juni 1931, 7 Uhr.

Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen,
Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische, medizinische, kosmetische und Toiletteartikel.

Sobra

Nr. 75172. — Hinterlegungsdatum: 4. Juni 1931, 15¼ Uhr.

Ireks Aktiengesellschaft Kulmbach, Fabrikation und Handel,
Kulmbach (Bayern, Deutschland).

Backhilfsmittel.

Ireks-Trockensauer

Nr. 75173. — Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1931, 20 Uhr.

A/S Bakteriologisk Laboratorium « Ratin », Fabrikation und Handel,
Virginiavej 9—11, Frederiksberg-Kopenhagen (Dänemark).

Bakteriologische Präparate.

RATIN

(Erneuerung der Marke Nr. 29659. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 10. Juni 1931 an.)

Berichtigung (die Warenangabe betreffend)
Rectification (concernant l'indication des produits)

Nr. 73999. (S. H. A. B. N° 12 von 1931.) « Carba » Aktiengesellschaft, Bern-Liebefeld. Die Warenangabe dieser Marke wird wie folgt berichtigt: **Industrielle Gase in allen Aggregatzuständen, einschliesslich Trockeneis** und Apparate zur Herstellung und Anwendung derselben, sowie Tankeinrichtungen für Benzin, Oel und dergl., Apparate für medizinische Zwecke, Kontrollapparate für Lagerung und Ausgabe von Flüssigkeiten. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 17. Juni 1931.

Sitzverlegung — Changement de siège

Nr. 54121. (F. o. s. du c. n° 131 de 1923.) **Compagnie des montres Sapho S. A.** (Sapho Watch Co. S. A.), la Chaux-de-Fonds. — Selon avis du 19 juin 1931 la titulaire de cette marque a transféré son siège **28, quai de Saint-Jean, Genève.** — Enregistré le 20 juin 1931.

Transmission

N° 61208. Alois Corbaz, Montreux-Les Planches (Suisse). — Transmission à P. & G. Villard, rue du Pont n° 30, Montreux-Châteland (Suisse). — Enregistré le 9 juin 1931.

Industrie-Gesellschaft für Schappe, Basel

Schlussbilanz per 31. Dezember 1930

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	93,225	91	Aktienkapital	18,000,000	—
Wechsel-Konto	3,112,487	15	Obligationenkapital	5,000,000	—
Waren-Konto	20,659,098	—	Reservefonds	9,000,000	—
Immobilien- und Maschinen-Konto	1,000,000	—	Ausserordentliche Reserve	3,000,000	—
Kontokorrent-Debitoren	19,084,150	32	Kontokorrent-Kreditoren	11,481,709	68
Wertschriften	4,230,035	—	Obligationen-Zinsen	1,920	—
			Aktien-Dividenden-Konto	102,723	—
			Dividenden-Coupon Nr. 46	1,260,000	—
			Gewinn- und Verlust-Konto	332,644	20
	48,173,996	88		48,173,996	88

Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Abschreibung auf Immobilien und Maschinen	231,330	05	Saldo-Vortrag vom 31. Dezember 1929	333,081	04
Dividende	1,260,000	—	Verfallener Coupon	242	50
Saldo-Vortrag am 31. Dezember 1930	332,644	20	Ertrag des Zinsen-Konto	243,197	75
			Waren-Konto	1,247,452	96
(A. G. 105)	1,823,974	25		1,823,974	25

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zolltarif vom 8. Juni 1921

(Zuteilungsverfügung des Bundesrates vom 12. Juni 1931.)

Ad 250. Zollansatz Fr. 10 per q.
Sog. Mittellagen aus rohen, gesägten, zu Platten zusammengeschnittenen vierkantigen Holzstäben, zur Herstellung von Tischlerplatten. 149. 1. 7. 31.

Tarif douanier du 8 juin 1921

(Décision du Conseil fédéral du 12 juin 1931.)

Ad Pos. 250. Droit 10 fr. par q.
Plaques intercalaires compensées pour panneaux contre-plaqués de grande épaisseur, composées de baguettes de bois quadrangulaires, séchées, brutes, collées en forme de plaques. 149. 1. 7. 31.

Verzollung von Kirschen zur Destillation

(Mitteilung der eidg. Oberzolldirektion.)

Frische Kirschen jeder Beschaffenheit (eingestampft oder nicht, entstielt oder nicht, usw.), die zur Destillation Verwendung finden, sind zum Ansatz von Fr. 10 per q brutto nach Tarifnummer 30 zollpflichtig und unterliegen zudem einer Alkoholmonopolgebühr von Fr. 16 per q brutto (Bundesratsbeschluss vom 30. Juni 1931).

Die Importeure und Käufer ausländischer Kirschen werden darauf aufmerksam gemacht, dass frische Kirschen, die als Kirschen zu Genusszwecken nach Tarifnummer 23 zum Ansatz von Fr. 2 verzollt wurden, nur auf Grund einer besonderen Bewilligung und gegen Nachzahlung der Zolldifferenz, sowie der Monopolgebühr, zum Brennen verwendet werden dürfen. Die Gesuche sind bei der eidg. Oberzolldirektion vor dem Beginn des Brennprozesses einzureichen. 149. 1. 7. 31.

Dédouanement de cerises pour la distillation

(Avis de la Direction générale des douanes fédérales.)

Les cerises fraîches de tout genre (foulées ou non, écaudées ou non, etc.), destinées à la distillation, sont assujetties à un droit d'entrée de fr. 10 par 100 kg poids brut, selon le n° 30 du tarif; elles paient en outre le droit de monopole de fr. 16 par 100 kg brut (Arrêté du Conseil fédéral du 30 juin 1931).

Il est fait remarquer aux importateurs et aux acheteurs de cerises étrangères que les cerises fraîches dédouanées au droit de fr. 2 par 100 kg d'après le n° 23 du tarif, ne peuvent être distillées que sur autorisation spéciale et moyennant paiement du droit de monopole et de la différence des droits de douane. Les demandes doivent être adressées avant la distillation à la direction générale des douanes. 149. 1. 7. 31.

Brasilien — Aufhebung von einzelsaatlichen und Gemeindeabgaben

Ein im brasilianischen Amtsblatt vom 23. Mai 1931 veröffentlichtes Dekret vom 14. gl. Mts. untersagt den brasilianischen Einzelstaaten und Gemeinden, nach dem 1. Januar 1932 in ihren Gebieten Abgaben aufrechtzuerhalten oder neu einzuführen, die eine Ungleichheit zwischen Erzeugnissen des betreffenden Einzelstaats (oder des Bundesdistrikts) oder der betreffenden Gemeinde einerseits und den Erzeugnissen anderer brasilianischer Gebiete oder den aus dem Auslande eingeführten, nationalisierten Waren andererseits bewirken könnten. Eine solche unterschiedliche Behandlung darf weder in bezug auf die Fabrikation oder Umwandlung, noch in bezug auf den Verkehr oder Verbrauch neu eingeführt werden oder bestehen bleiben. Ausserdem ist den Einzelstaaten (einschliesslich des Bundesdistrikts) und den Gemeinden verboten, aus andern Einzelstaaten oder Gemeinden herkommende Waren mit Abgaben zu belegen, die die Ausdehnung des Verbrauchs dieser Waren hindern könnten. 149. 1. 7. 31.

Chile — Zölle (Sera, Impfstoffe, biologische Produkte usw.)

Ein im chilenischen Amtsblatt vom 27. Mai 1931 veröffentlichtes Gesetzesdekret vom 20. gleichen Monats bestimmt unter anderem folgendes über die Zölle für Sera, Impfstoffe und biologische und chemisch-therapeutische Produkte:

1. Wenn Sera, Impfstoffe, biologische und chemisch-therapeutische Produkte für ärztlichen und tierärztlichen Gebrauch, die in Chile hergestellt werden, in Güte und Menge den inländischen Bedürfnissen genügen, werden auf den zur Einfuhr gelangenden ähnlichen ausländischen Erzeugnissen Zölle erhoben und für die einheimischen Produkte Preise festgesetzt.

Eine besondere Kommission ist beauftragt, festzustellen, welche Produkte bei der Einfuhr mit Zöllen belastet werden und wie hoch sich diese belaufen sollen.

Der Einfuhrzoll für die in Frage kommenden Erzeugnisse kann bis zu 100% ihres Verkaufspreises an das Publikum im Ursprungsland betragen.

Das erwähnte Dekret trat am 27. Mai in Kraft. Es findet jedoch keine Anwendung auf Sendungen, die vor diesem Datum nach Chile verschifft worden sind und deren Verzollung binnen 15 Tagen von ihrer Ankunft an verlangt wird. 149. 1. 7. 31.

Chile — Regelung der industriellen Produktion

Durch ein im chilenischen Amtsblatt vom 27. Mai 1931 veröffentlichtes Dekret vom 20. gl. Mts. ist der Präsident der Republik ermächtigt worden, für gewisse Erzeugnisse zu erklären, dass im Inlande eine Ueberproduktion besteht. Wird für ein Erzeugnis eine solche Erklärung abgegeben, so dürfen neue Fabriken für dessen Herstellung nur noch nach vorgängiger Ermächtigung des Präsidenten der Republik eingerichtet werden. 149. 1. 7. 31.

Kolumbien — Kanalisationsabgabe

Durch den neuen kolumbianischen Zolltarif (siehe Nr. 142 vom 23. Juni 1931) sind die bisherigen allgemeinen kolumbianischen Zollzuschläge (ausgenommen der 15% ige Zollzuschlag auf Postpaketsendungen) und die Konsumabgabe von 3% aufgehoben worden.

Ein im Amtsblatt von Kolumbien vom 2. Juni 1931 veröffentlichtes Dekret ersetzt jedoch die bisherige sogenannte Fluss- oder Kanalisationsabgabe durch eine neue, als Kanalisationsabgabe bezeichnete Steuer, die vom 1. Juli 1931 an auf allen über Zollämter der atlantischen Küste von Kolumbien ein- oder ausgeführten Waren erhoben wird. Die Abgabe beträgt je nach den Erzeugnissen \$ 1.50 bis \$ 12. — per Tonne. Auf jeder Zollabrechnung wird, auch wenn die Sendung das Gewicht einer Tonne nicht erreicht, die Minimalabgabe für eine komplette Tonne berechnet.

Weitere Auskunft über die Kanalisationsabgabe für bestimmte Waren erteilt die Haudelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern. 149. 1. 7. 31.

Hyspa, I. Schweiz. Ausstellung für Gesundheitspflege und Sport

Bern, 24. Juli—20. September 1931.

(Mittellung des Hyspa-Pressedienstes.)

Der Flugsport an der Hyspa

Alle grossen Sportverbände unseres Landes haben ihre Mitwirkung zugesagt und schicken sich an möglichst instruktives Material zusammenzustellen.

Die Ausstellung über Entwicklung und Stand des Flugsportes wird gemeinsam vom Schweizerischen Alpenklub, dem Eidgenössischen Flugamt, der Firma Alfred Comte, Horgen, dem Kommando des Fliegerwaffenplatzes Dübendorf und der Luftverkehrsunion, Zürich, organisiert und durchgeföhrt.

Demonstration der Herzklappenfehler an der Hyspa

Die medizinische Klinik der Universität Bern wird unter anderem ein Modell zur Demonstration der Herzklappenfehler aufstellen. Man wird an diesem Modell deutlich erkennen, dass zwei verschiedene Arten von Strukturveränderungen am Klappenapparat des Herzens diese Anomalie im Verhalten des Zirkulationsprozesses entwickeln können.

Gesundheitsdienst der Versicherungen an der Hyspa

Die Lebensversicherungen, wie auch die andern Zweige der Versicherungen, entsprechen in erster Linie einem wirtschaftlichen Bedürfnis grosser Dringlichkeit. Sie erfüllen ausserdem noch eine Funktion, die für die Wohlfahrt des Volkes von ebenso grosser Wichtigkeit ist. Sie führen die Versicherungsnehmer, einen nicht unerheblichen Teil der Bevölkerung, regelmässiger ärztlicher Kontrolle zu. Das bedeutet aber ein nützlichem Hilfsmittel für die statistische Erfassung des Gesundheitszustandes in allen Schichten. Es ermöglicht überdies rechtzeitige Erkennung von Krankheiten, eine der Hauptvoraussetzungen zur wirksamen Bekämpfung der Krankheiten. Eine der grossen Lebensversicherungsanstalten, die den Versicherten das Recht einräumt, sich alle drei Jahre auf Kosten der Gesellschaft von irgendeinem Arzte untersuchen und beraten zu lassen, wird an der Hyspa zur Darstellung bringen, wie sich dieser plausiblen Gesundheitsdienst seit seiner Einführung ausgewirkt hat.

Alpine Klubbhütten-Ausstellung an der Hyspa

Heute sind die Alpen dicht bestreut mit wetterfesten, wohl eingerichteten Hütten. Ueberall trifft man sie in den Höhenlagen zwischen 2000 und 3000 Metern. Es gibt wohl keinen einzigen Gipfel mehr, wenigstens keinen, der als alpinistisches Ziel Namen und Klang hat, der noch in einem Zuge aus der Ebene erklimmen werden müßte.

Ein eigenartiges Leben entwickelt sich in diesen Hütten während der Sommermonate. Es hat etwas Herbes, Strenges, Gesammeltes, Diszipliniertes; die ruhigen Felerbende färben grell ab gegen das ausgelassene Treiben im Tale zu denselben Stunden; sie sind auf einen ganz andern Ton gestimmt, selbst an den Tagen, wo die Touristen in dichten Scharen heraufziehen.

In diese seltsam bezaubernde Welt unserer Berge wird auch derjenige, dem es nicht vergnügt war oder der bisher keine Lust hatte, sich in das Hohegebirge vorzuwagen, beim Besuche der Hyspa einen Blick werfen können. Er wird einen Begriff erhalten von dem Reize des Alpinismus und fortan mit weit lebendigerem Verständnis dem unwiderstehlichen Triebe gegenüberstehen, der alljährlich Hunderte und Tausende den Höhen zuföhrt.

Aber auch der Alpinist, dem die Klubbhütten vertraute Stätten sind, und der vielleicht nur zu geneigt ist, ihre Bequemlichkeit und Verbreitung als Selbstverständlichkeit hinzunehmen, wird mit lebhaftem Interesse an der Hyspa verfolgen, wie allmählich aus den

ersten Anfängen, primitiven Verschlägen und leichten Holzbauten, die Entwicklung zu den Hütten neuester Konstruktion sich vollzogen hat. 149. 1. 7. 31.

Verschiedenes — Divers — Diversi

Herr Gabriel Terra hat dem Bundesrat seine Wahl als Präsident der Republik Uruguay angezeigt. 149. 1. 7. 31.

M^r Gabriel Terra a informé le Conseil fédéral de son élection à la présidence de la république de l'Uruguay. 149. 1. 7. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Ueberweisungskurse vom 1. Juli an — Cours de réduction à partir du 1^{er} juillet

Belgien Fr. 72. —; Dänemark Fr. 138. 40; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 80; Deutschland Fr. 122. 65; Frankreich Fr. 20. 23; Italien Fr. 27. 10; Japan Fr. 256. —; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 45; Marokko Fr. 20. 23; Niederlande Fr. 207. 90; Oesterreich Fr. 72. 60; Polen Fr. 57. 95; Schweden Fr. 138. 60; Tschechoslowakei Fr. 15. 32; Ungarn Fr. 90. 25; Grossbritannien Fr. 25. 20.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

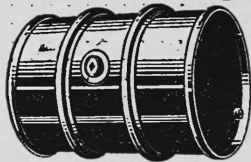
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Eiserne Transportfässer

autögen und elektrisch geschweisst
im Vollbade verzinkt oder gestrichen

Spezialfabrikation
Starke, solide
Ausführung



Lieferung innert
kürzester Frist
zu billigsten
Preisen 72.1

GEMPP & UNOLD A.-G., BASEL
Blechwarenfabrik und Verzinkerei

Grand Hotel & Kurhaus A. G. Mürren

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 15. Juli 1931
im Grand Hotel & Kurhaus in Mürren

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht, Bericht des Revisors, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Diverses.

Mürren, den 29. Juni 1931.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische

Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien

Einladung zur achtzehnten ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf Montag, den 10. August 1931, nachmittags 2 1/4 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 45/III, Zürich.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 1930/31, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltung und Geschäftsleitung.
3. Neuwahl des Gesamt-Verwaltungsrates.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 3. bis 8. August 1931, mittags an den Wertschriften-Kassen der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur zu beziehen, wo auch die Geschäftsberichte während der gleichen Zeit in Empfang genommen werden können. (10366 Z) 2068 i

Zürich, den 29. Juni 1931.

Schweizerische
Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien
Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. R. Ernst.

Vereinigte Bern-Worb-Bahnen Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 25. Juni 1931 wird für das Rechnungsjahr 1930 auf dem Aktienkapital eine Dividende von 2 % ausgerichtet. Demzufolge gelangen zur Einlösung: Dividenden-Coupons Nr. 11 der ehemaligen Bern-Worb-Bahn mit Fr. 1. 60 und Dividenden-Coupons Nr. 10 der ehemaligen Worblentalbahn mit Fr. 5. — beide unter Abzug der eidgen. Stempelsteuer.

Die Dividende kann erhoben werden vom 6. Juli 1931 an bei der Kantonalbank von Bern, Spar- & Leihkasse in Bern, Berner Handelsbank und bei der Ersparniskasse von Konolfingen und ihren Filialen. (4764 Y) 2071 i

Worb, den 29. Juni 1931.

Die Direktion.

Papierfabrik Perlen

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung gelangt Coupon Nr. 10 mit Fr. 35. —, abzüglich 3 % Couponssteuer, ab 1. Juli nächsthin zur Auszahlung. Die Einlösung erfolgt an der Geschäftskasse unserer Gesellschaft in Perlen, an den Schaltern des Bankhauses Falck & Co. in Luzern, der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, sowie der Eidg. Bank A.-G. in Zürich und deren Filialen in Basel, Bern, St. Gallen, Genf, Lausanne, Vevey und La Chaux-de-Fonds. (35458 Lz) 2059 i

Luzern, den 29. Juni 1931.

Die Verwaltung.

Staatsanleihen des Kantons Zürich

Am 30. Juni 1931 wird das

5 % Staatsanleihen des Kantons Zürich vom Jahre 1919

im ursprünglichen Betrage von Fr. 12,500,000 gegenwärtig noch Fr. 5,500,000 zur Rückzahlung fällig. Eine Erneuerung des Anleiheens findet nicht statt.

Die Einlösung der Obligationen des erwähnten Anleiheens, sowie der noch nicht eingelösten Titel der nachstehenden, auf den 31. März 1931 fällig gewesenen Anleihen:

- 4 3/4 % Staatsanleihen vom 21. Januar 1916 im Betrage von Fr. 5,000,000
- 4 3/4 % Staatsanleihen vom 4. November 1916 im Betrage von Fr. 8,000,000
- 4 3/4 % Staatsanleihen vom 21. November 1916 im Betrage von Fr. 5,000,000
- 4 3/4 % Staatsanleihen vom 24. August 1917 im Betrage von Fr. 8,000,000

erfolgt durch die Zürcher Kantonalbank und ihre Filialen.

Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. (10376 Z) 2069

Zürich, den 29. Juni 1931.

Finanzdirektion des Kantons Zürich.

Kapital-Investierungs A.-G., Zürich

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 17. Juli 1931, nachmittags 5 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 66, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung.
2. Abänderung von § 4 und § 20 der Statuten.
3. Verschiedenes. 2077 (10389 Z)

Zürich, den 1. Juli 1931.

Der Verwaltungsrat.

Wohlen-Meisterschwanden-Bahn

Laut Beschluss der Aktionärversammlung vom 27. Juni 1931 wird für das Rechnungsjahr 1930 eine Dividende von 2 1/2 % ausgerichtet. Coupon Nr. 9 der Aktien der Serie A (Nrn. 1—1665) wird mit Fr. 12. 50, Coupon Nr. 9 der Aktien der Serie B (Nrn. 1801—2125) mit Fr. 2. 50 je abzüglich 3 % eidg. Couponssteuer, durch die Aarg. Kantonalbank, die Schweiz. Bankgesellschaft und die Freiamter Bank eingelöst. (3517 A) 2075 i

Wohlen, den 29. Juni 1931.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Traug. M. Brugasser.

Rhätische Bahn — Dividendenauszahlung für das Jahr 1930

Gemäss Beschluss der Generalversammlung unserer Aktionäre vom 27. Juni 1931 wird für das Betriebsjahr 1930 den Aktien 1. Ranges eine Dividende von 3,61 % auf dem Nennwerte von Fr. 350, unter Abzug von 3 % Couponssteuer bezahlt. Demzufolge wird von heute an der Coupon Nr. 27 unserer Aktien 1. Ranges mit Fr. 12. 65 abzüglich 40 Rappen Couponssteuer, also netto mit Fr. 12. 25 eingelöst.

Die Einlösung erfolgt kostenfrei durch die Hauptkasse unserer Gesellschaft in Chur, durch die Graubündner Kantonalbank und ihre Agenturen. Chur, 29. Juni 1931. Die Direktion der Rhätischen Bahn.

Fabrique de Chocolat et de Produits Alimentaires de Villars S. A.

Conformément à la décision de l'assemblée générale des actionnaires du 27 juin 1931, le coupon n° 12 est payable par fr. 12. — pour l'exercice 1930/31, moins 3 % impôt fédéral,

à Fribourg: au siège social,

à Lausanne: à la Banque Populaire Suisse,

à Zurich: à la Banque Populaire Suisse. (19255 F) 2064 i

Le conseil d'administration.

OBRECHT & EHRENSPERGER

Sachwalter und Bankgeschäft
Talstr. 27 • ZÜRICH • Tel. 57.87 - 71

Börsenaufträge
Vermögensverwaltungen
Gründungen und Finanzierungen

456

6% pfandversicherte Anleihe Fürstentum Lichtenstein von 1925 von Fr. 1,000,000 (Schweizerwährung)

Heute wurden folgende Nummern auf den 1. Oktober 1931 ausgelost:

1	19	21	28	30	32	64	81	93	98	101	130
132	139	146	153	158	169	183	184	214	216	219	245
247	283	284	287	289	290	303	308	313	314	320	325
348	364	373	388	415	416	425	427	433	434	435	438
469	478	507	554	555	556	559	561	575	578	587	595
613	614	634	636	637	638	640	647	671	681	704	706
707	720	721	732	751	757	771	778	803	804	809	850
853	854	875	876	879	880	901	902	911	982	984	985
986	990	993	995	1013	1014	1021	1025	1032	1058	1059	1072
1097	1099	1135	1136	1137	1159	1162	1172	1190	1193	1194	1197

Vaduz, den 29. Juni 1931.

Fürstliche Regierung: Dr. Hoob.

6% Anleihe Stadt Dornbirn von 1926

Heute wurden folgende Nummern auf den 31. Dezember 1931 ausgelost:

4	8	11	13	19	23	24	30	39	48	52	54
58	65	76	77	85	86	90	99	101	107	109	115
116	123	130	140	141	142	144	149	150	151	158	159
183	187	188	194	205	215	216	221	227	230	239	249
254	255	260	261	269	271	274	275	281	287	289	296
302	307	314	316	338	340	346	353	355	356	358	362
370	371	372	375	382	397	398	400	401	408	411	415
423	424	430	431	442	443	443	446	448	461	462	470
474	482	485	493	502	513	514	518	520	521	524	532
535	548	559	564	565	567	570	571	572	580	584	595
607	609	611	614	615	620	621	641	643	644	648	656
671	673	674	680	684	687	694	700	703	705	713	717
721	722	723	733	743	744	746	757	759	762	771	782
785	790	794	800	802	803	804	806	809	811	813	820
831	837	840	844	857	863	872	874	877	879	884	889
904	908	909	916	919	921	928	942	948	962	969	971
972	975	977	979	985	989	990	996	1002	1005	1008	1014
1016	1026	1031	1037	1038	1042	1055	1064	1067	1071	1076	1080
1084	1090	1091	1097	1102	1105	1117	1118	1124	1131	1142	1152
1158	1169	1173	1174	1179	1186	1187	1188	1193	1195	1196	1197
1206	1208	1209	1210	1213	1226	1227	1233	1243	1245		

Dornbirn, den 30. Juni 1931.

Stadt Dornbirn.

Der Bürgermeister: Josef Rür.



Stadt Winterthur

3,6 + 1% Hypothekar-Anleihen von Fr. 11,500,000

Am 18. Mai 1931 sind 354 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1931 ausgelost worden, davon befinden sich noch 163 Titel in Zirkulation, sie tragen folgende Nummern:

331	3836	5944	8866	12216	15118	17806	20480
482	3890	5946	8874	12379	15127	18435	20732
616	4026	5974	9086	12479	15287	18562	20748
636	4133	6009	9205	12525	15513	18601	21019
645	4217	6018	9307	12834	15578	18695	21144
992	4263	6322	9323	13356	15742	18855	21193
1006	4267	6820	9563	13624	15770	18963	21284
1451	4301	7385	9731	13699	15798	18997	21495
1982	4366	7466	9814	13776	15815	19061	21704
2008	4401	7507	9938	13852	15891	19150	21821
2359	4566	7508	9990	13967	15900	19273	21918
2487	4569	7630	10367	14103	16200	19277	21962
2610	4623	7781	10564	14145	16394	19530	22184
2809	4712	7890	11192	14476	16571	19810	22618
2863	4714	8198	11204	14498	16781	19877	22877
2865	4737	8405	11353	14511	16844	19898	23056
3242	5182	8456	11573	14512	17086	19918	
3246	5401	8587	11618	14655	17253	20043	
3569	5562	8640	11686	14659	17567	20085	
3657	5683	8669	12052	14907	17695	20085	
3685	5749	8743	12091	14990	17739	20241	

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit Fr. 755.— per Obligation (Fr. 500.— Kapital und Fr. 255.— Kapitalzusehlag). Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Die übrigen 191 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen. Noch ausstehend: ausgelost pro 1930: Nr. 16112.

Winterthur, den 30. Juni 1931.

2053

Finanzamt der Stadt Winterthur.

Commune de Buttes

Remboursement de l'emprunt 4 3/4 % de 1923

L'emprunt 4 3/4 % de la Commune de Buttes de fr. 170.000.— du 27 septembre 1923, est dénoncé au remboursement pour le 1^{er} octobre 1931.

La Banque Cantonale Neuchâtelaise est chargée de son remboursement. L'intérêt cessera de courir dès le 1^{er} octobre 1931. (57-14 N) 2039 i Buttes, le 24 juin 1931.

Conseil Communal.



HEDIGER u.CO.A.G. REINACH

Sprachbuch gratis 721

betitelt: „Die psychotechnische Sprachmethode“ (601. Auflage). Es wird gezeigt, wie Vokabelsatz u. Grammatik jeder fremden Sprache automatisch, also ohne Auswendiglernen erworben werden können. Wer schnell und mühelos in vollendeter Gelehrigkeit Englisch, Französisch usw. meistern möchte, erhält das aktuelle und lehrreiche Buch umsonst u. portofrei übersandt. Karte genügt. Institut für neuzeitl. Fernunterricht G. m. b. H., München M 23, Schwauthalerstr. 99.

Wegen Nichtgebrauch fast neue

Millionär-Rechenmaschine

mit elektr. Antrieb zu verkaufen. Offerten unter Chiffre C 10382 Z an Publicitas, Zürich. 2076

Dem reisenden Geschäftsleute empfehlen sich:

Basel Hotel & Restaurant Central

Modernstes und bestgelegenes Haus II. Ranges am Platze bei der Hauptpost. Alle Zimmer mit fließendem Wasser. Café-Restaurant. Mässige Preise.

Hotel Schweizerhof - Bern

Gegenüber dem Bahnhof. Sämtliche Zimmer mit fließendem kaltem und warmem Wasser, sowie Telefon. Grössere und kleinere Konferenzzimmer, Ausstellungszimmer, Bankettsäle. Café-Restaurant. 6 H. Schlupbach, Dir.

BERN Wiener Café

Spezialitäten. / Billards. Neuer Inhaber: H. Liberty.

Hotel Habis-Royal

ZÜRICH BAHNHOFPLATZ

Stelle-Ausschreibung

Die durch Stadtratsbeschluss neugeschaffene Stelle des ersten Angestellten der Stadtkasse und des Vormundschaftsbüros der Einwohnergemeinde Burgdorf und Stellvertreter des Chefs wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben.

Pflichten gemäss den bestehenden Reglementen. Speziell verlangt werden gründliche Kenntnisse im buchhalterischen und Rechnungswesen und Eignung zur Protokollführung.

Besoldung je nach Einteilung in Klasse III oder II Fr. 5200 bis Fr. 6500 oder Fr. 6000 bis Fr. 7500 pro Jahr. Pensionsberechtigung. Amtsantritt nach Vereinbarung.

Schriftliche Anmeldungen sind bis 24. Juli 1931 an Herrn Stadtpräsident Dietrich in Burgdorf zu richten. Persönliche Vorstellung nur auf Einladung hin. (2740 R) 2081

Burgdorf, den 30. Juni 1931.

Der Gemeinderat von Burgdorf.

In Zürich zu vermieten

grosse moderne

Lagerhäuser

an günstiger Lage mit Geleiseanschluss

Ganze Häuser

Ganze Etagen

Einzelräume

Auskunft 1737

durch Tel.

38.630

Appenzell-Imnerrhodische Kantonalbank in Appenzell

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen, höher als zu 4 1/2 % verzinslichen

Obligationen

auf den nächstmöglichen Termin zur Rückzahlung, mit welchem Zeitpunkt die Verzinsung aufhört.

Für die Erneuerung solcher Titel beliebe man sich gefl. mit uns zu verständigen. 2029 (6105 G)

Appenzell, den 25. Juni 1931.

Die Direktion.

Der **abgehetzte**, in den Nerven **zermürbte Geschäftsmann** sucht sich für seine Ferien einen **ruhigen** von der Natur in allen Teilen bevorzugten Ferienort. Er wählt das

Grand-Hotel u. Kurhaus Griesalp

im Berner Oberland, 1510 m ü. M. Prospekte und weitere Auskünfte durch die Direktion. 1856

Eine kaufmännische Stelle

finden Sie rasch durch ein Inserat im Schweizerischen Handelsamtsblatt